

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

INDUSTRIE UND HANDWERK

Reihe 5

Energie- und Wasserversorgung

**III. Öffentliche Wasserversorgung und
öffentliches Abwasserwesen**

1963



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **D**

INDUSTRIE UND HANDWERK

Reihe 5

Energie- und Wasserversorgung

**III. Öffentliche Wasserversorgung und
öffentliches Abwasserwesen**

1963



Bestellnummer: D 5/III – 1963

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Schaubild: Wassereinzugsgebiete	4

Textteil

Einführung

I. Öffentliche Wasserversorgung	5
1. Erhobene Tatbestände	5
2. Erläuterungen zu den Tabellen	6
II. Öffentliches Abwasserwesen	
1. Erhobene Tatbestände	7
2. Erläuterungen zu den Tabellen	8

Tabellenteil

I. Öffentliche Wasserversorgung	
1. Wasseraufkommen, Wassereigenverbrauch und Wasserabgabe	11
2. Anzahl und Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen nach Größenklassen des Wasseraufkommens	12
3. Anzahl und Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen nach Rechtsformen	14
4. Wasserförderung und Wasserabgabe an Letztverbraucher 1957 und 1963	16
II. Öffentliches Abwasserwesen	
1. Öffentliche Sammelkanalisation und Abwasserabgabe der Gemeinden	17
a) Nach Gemeindegrößenklassen	18
b) Nach Wassereinzugsgebieten	20
2. Reinigung des Abwassers in Kläranlagen	22
a) Nach Gemeindegrößenklassen	24
b) Nach Wassereinzugsgebieten	26
3. Abwasserreinigung in Kläranlagen nach Herkunft des Abwassers	28
a) Nach Gemeindegrößenklassen	32
b) Nach Wassereinzugsgebieten	34
4. Kanalnetz für die Sammlung von Abwasser	36
5. Hauptsammler bei Abwasserverbänden	40
6. Öffentliche Sammelkanalisation 1957 und 1963	40

Zeichenerklärung

0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- (an Stelle einer Zahl)	=	nichts vorhanden
. (an Stelle einer Zahl)	=	aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Erschienen im September 1966

Nachdruck, auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3,-



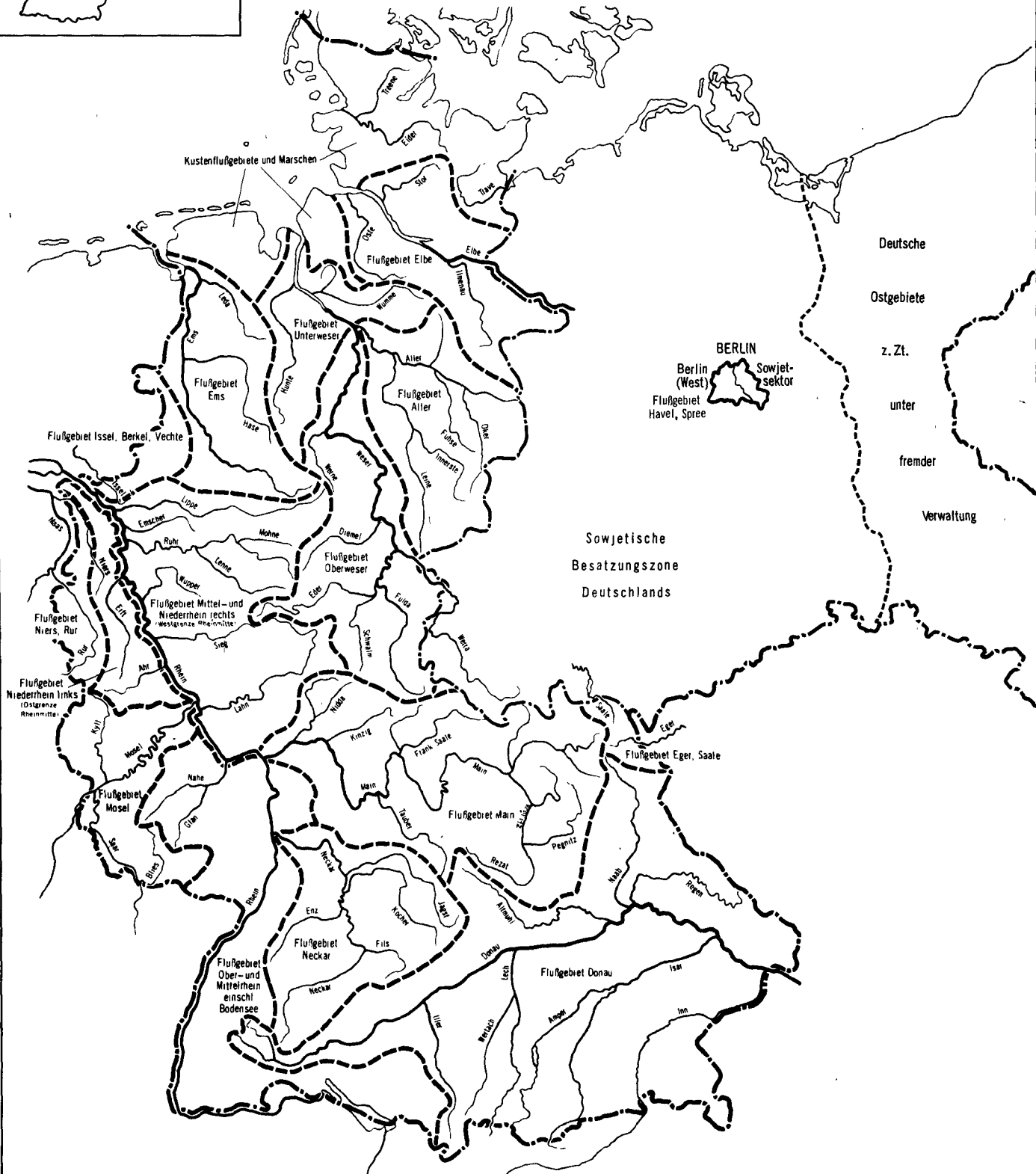
Vorbemerkung

Während für die Industrie im Rahmen der Industriebereichterstattung in zweijährigen Abständen Unterlagen über die eigene Gewinnung von Brauchwasser und die gesamte Wasserversorgung vorliegen, haben entsprechende Erhebungen im Bereich der öffentlichen Versorgung bisher nur in größeren Zeitabständen stattgefunden. In diesem Heft werden erstmalig die Ergebnisse über die öffentliche Wasserversorgung und das öffentliche Abwasserwesen veröffentlicht, wobei den Daten für das Jahr 1963 zum Teil Angaben aus dem Jahr 1957 gegenübergestellt sind, die einen Zeitvergleich erlauben. Um Irrtümer bei der Auslegung der Ergebnisse zu vermeiden, werden im folgenden einige kurze Erläuterungen und Hinweise gegeben.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Industrie- und Handwerksstatistik" des Regierungsdirektors Sobotschinski von Referentin Dr. Schöbel-Krüger im Hauptreferat des Ob.Reg.Rats Reichenbach bearbeitet.

Deutsches Reich
in den Grenzen vom 31.12.1937

WASSEREINZUGSGEBIETE



Einführung

Das vorliegende Heft bringt die Ergebnisse der Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und über das öffentliche Abwasserwesen in der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1963. Es enthält keine Angaben über die Wasserversorgung der Bevölkerung durch eigene Anlagen wie Brunnen, Pumpen usw. und über die Abwasserbehandlung in eigenen Hauskläranlagen sowie über die Wasser- und Abwasserhältnisse in der Industrie, sofern weder das Wasser noch das Abwasser über ein öffentliches Rohrnetz geleitet wurde.

Die Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und über das öffentliche Abwasserwesen für das Jahr 1963 wurden durch "Verordnung über die Statistik in der öffentlichen Wasserversorgung und im öffentlichen Abwasserwesen" vom 12. März 1964 (Bundesanzeiger Nr. 56 vom 20. März 1964, Seite 1) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314) angeordnet. Sie stellen eine Wiederholung der für das Jahr 1957 durchgeführten Erhebungen dar mit verschiedenen Verbesserungen und Änderungen des Frageprogramms, die sich auf Grund der Erfahrungen der Erhebungen für 1957 als notwendig erwiesen. Vergleichbares Zahlenmaterial über die öffentliche Wasserversorgung und das öffentliche Abwasserwesen 1957 und 1963 ist in verschiedenen Tabellen dargestellt.

Erhebungseinheit und Berichtskreis

Nach § 3 der gen. Verordnung waren alle Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und des öffentlichen Abwasserwesens betreiben, auskunftspflichtig. Erhebungseinheit war also die einzelne Institution, die "Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und des öffentlichen Abwasserwesens" unterhielt.

Den Berichtskreis auf dem Gebiet der öffentlichen Wasserversorgung bildeten - mit den weiter unten genannten Ausnahmen - alle Gemeinden sowie Wasserversorgungsunternehmen (Körperschaften, Verbände und Firmen), die das Wasser für die öffentliche Versorgung durch ein Rohrnetz an die Letztverbraucher im eigenen Versorgungsgebiet oder das Wasser an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung abgaben.

Bei der Erhebung über das öffentliche Abwasserwesen bestand die Meldepflicht für alle Gemeinden mit Abwasserkanalisation und für die Abwasserverbände.

In diese Erhebungen wurden nicht einbezogen Industriebetriebe, militärische Dienststellen, Krankenhäuser u.ä. mit ihren eigenen Wasserversorgungs- oder Abwasserkläranlagen. Von derartigen Institutionen stammt aber ein Teil des Wassers, das als "Fremdbezug" von öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen ausgewiesen worden ist.

1. Öffentliche Wasserversorgung

1. Erhobene Tatbestände

Durch die Erhebung über die öffentliche Wasserversorgung wurden erfasst: die Rechtsform der Unternehmen, das gesamte Wasseraufkommen, d.h. Eigengewinnung und Fremdbezug, die gesamte Wasserabgabe, und zwar die nutzbare Wasserabgabe, d.h. Wasserabgabe an Letztver-

braucher und an andere Wasserversorgungsunternehmen (WVU) zur Weiterverteilung, sowie Wasserwerks-Eigenverbrauch und sonstige ungemessene Mengen und Verluste. Außer diesen Angaben war auch die "Zahl der versorgten Einwohner" zu melden, um auf diese Weise den Stand der Versorgung mit Wasser aus dem öffentlichen Rohrnetz zu ermitteln.

Rechtsformen der Unternehmen

Bei der Erhebung über die öffentliche Wasserversorgung wurden die Unternehmen wie folgt gegliedert:

1. Unternehmen der öffentlichen Hand, soweit sie nicht in privater Rechtsform betrieben werden, und zwar
 - a) Eigenbetrieb
 - b) Zweckverband
 - c) Wasserverband (Wasser- und Bodenverband, Wasserbeschaffungsverband)
 - d) sonstige öffentliche Rechtsform (z.B. kommunale Arbeitsgemeinschaft)
2. Unternehmen in privater Rechtsform
 - a) Aktiengesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft auf Aktien (AG bzw. KGaA)
 - b) Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
 - c) offene Handelsgesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft (OHG bzw. KG)
 - d) eingetragene Genossenschaft
 - e) Einzelinhaber oder mehrere Inhaber, aber keine OHG oder KG
 - f) sonstige private Rechtsform (z.B. Verein, Stiftung)

Gesamtes Wasseraufkommen und Wasserabgabe

Beim gesamten Wasseraufkommen handelt es sich um die durch Eigengewinnung (aus Grund-, Quell-, und Oberflächenwasser) bei den einzelnen Wasserversorgungsunternehmen angefallene Wassermenge zuzüglich Fremdbezug von anderen Unternehmen. Unter Eigengewinnung (Wasserförderung) versteht man die in das Verteilungsrohrnetz eingeleitete selbstgewonnene Wassermenge. Wird das Wasser in einer Wasseraufbereitungsanlage behandelt, so ist die hieraus anfallende Reinwassermenge - bei Quellwasser nur die in das Rohrnetz eingeleitete Wassermenge - als Eigengewinnung zu verstehen.

Als Grundwasser gilt das unterirdisch anstehende Wasser einschließlich des uferfiltrierten und künstlich durch Infiltration oder Anreicherung gewonnenen Wassers. Es wird im allgemeinen aus Rohr-, Schacht-, Horizontalfilterbrunnen oder Schächten gewonnen. Gesondert ermittelt wurde das Quellwasser, eine besondere Form des Grundwassers, und zwar der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das bei starker Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende, nicht genutzte Überlaufwasser ist nicht darin enthalten. Wasser, das in Stollen frei abfließt und für die öffentliche Wasserversorgung genutzt wird, ist hier mitenthalten.

Oberflächenwasser ist die durch direkte Entnahme von Wasser aus natürlichen oder künstlichen oberirdischen Gewässern, wie Flüssen, Seen, Talsperren, Teichen, Schiffahrtskanälen usw. gewonnene Menge.

Unter Fremdbezug wird die Wassermenge ausgewiesen, die ein öffentliches Wasserversorgungsunternehmen von einem anderen Unternehmen der öffentlichen Versorgung und von nichtmeldepflichtigen Institutionen (z.B. Industrie, Anlagen der Bundeswehr u.ä.) zur Weiterverteilung bzw. Abgabe an Letztverbraucher bezogen hat.

Dem Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen steht die gesamte Wasserabgabe gegenüber, die sich zusammensetzt aus der Wasserabgabe an Letztverbraucher und der Wasserabgabe an andere Wasserversorgungsunternehmen (WVU) sowie der Wasserwerkseigenverbrauch einschließlich sonstiger ungemessener Mengen und Wasserverluste.

Die Wasserabgabe an Letztverbraucher wurde sowohl mengenmäßig als auch nach der Zahl der versorgten Einwohner ermittelt.

Letztverbraucher sind Haushalte, gewerbliche Betriebe, Anstalten (z.B. Krankenhäuser, Schulen), Behörden und kommunale Einrichtungen, mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen das abgegebene Wasser unmittelbar ab- oder verrechnen. Es wird die Zahl der Einwohner angegeben, die auf den Grundstücken der Letztverbraucher nach dem Stand vom 30. 6. 1963 wohnten und durch die öffentliche Wasserversorgung mit Trinkwasser versorgt wurden.

Der Wasserwerks-Eigenverbrauch und sonstige ungemessene Mengen und Wasserverluste sind die Unterschiedsmengen zwischen dem Wasseraufkommen und der insgesamt nutzbar abgegebenen Wassermenge (gesamte Wasserabgabe).

Diese Menge setzt sich zusammen aus dem Reinwasserverbrauch des Wasserwerks selbst, dem ungemessenen Wasserverbrauch für öffentliche Zwecke - sofern diese Wasserabgabe nicht als Abgabe an Letztverbraucher erfaßt ist - und den (echten) Wasserverlusten.

2. Erläuterungen zu den Tabellen

Es ist zu beachten, daß das Wasseraufkommen insgesamt nicht die für den Verbrauch zur Verfügung stehende Wassermenge des jeweiligen Landes (Tabelle I. 1.), der Unternehmen einer bestimmten Größenklasse oder Rechtsform (Tabellen I. 2. und I. 3.) darstellt, sondern die Summe der in verschiedenen Stufen abgesetzten Wassermengen. Die Förderung \pm Unterschiedsmenge zwischen Fremdbezug von anderen WVU und Wasserabgabe an andere WVU gibt einen Anhaltspunkt dafür, inwieweit die ausgewiesene Einheit (Land, Unternehmen bestimmter Größenklasse oder Rechtsform) die Letztverbraucher aus eigener Förderung versorgt hat. (Da sich Lieferungen z.B. zwischen zwei Bundesländern ausgleichen können, ist das durch die genannte Saldierung gewonnene Bild der Versorgung aus "eigener" Förderung nicht ganz exakt). Für das Bundesgebiet ergibt sich folgendes Bild über die öffentliche Wasserversorgung:

Öffentliche Wasserversorgung 1963

1 000 cbm

Förderung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)		3 750 877	Abgabe an Letztverbraucher	3 272 791
Bezüge von anderen WVU und nicht meldepflichtigen Institutionen	645 962		Eigenverbrauch und Wasserverluste der WVU	521 983
./. Abgabe an andere WVU zur Weiterverteilung	602 065			
Zusätzliches Aufkommen von nicht meldepflichtigen Institutionen		43 897		
Verfügbare Menge		3 794 774	Wasser Verwendung einschl. Verluste	3 794 774

Da die Wasserabgabe an Letztverbraucher nicht nur die an Haushalte, sondern auch die an die gewerbliche Wirtschaft, Behörden und sonstige Einrichtungen gelieferten Mengen umfaßt (s.o.), stellt sie, bezogen auf die Zahl der versorgten Einwohner, nicht den Verbrauch je Einwohner dar, sondern gibt nur einen Anhaltspunkt über die Intensität des Wasserverbrauchs

im allgemeinen, die durch die Struktur des Landes bestimmt wird. Eine Unterscheidung der Wasserabgabe nach Abnehmerkategorien wäre über den dieser Erhebung gesetzten Rahmen hinausgegangen. Die folgende Übersicht zeigt den Stand der Wasserversorgung der Bevölkerung aus dem öffentlichen Netz (Tab. 1).

1. Öffentliche Wasserversorgung 1963 nach Ländern

Land	Einwohner (Stand 30. 6. 1963)	Davon waren durch öffentl. Wasserversorgungsunternehmen			
		versorgt		nicht versorgt	
		1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	2 364	1 768	74,8	596	25,2
Hamburg	1 851	1 851	100	-	-
Niedersachsen	6 762	5 205	77,0	1 557	23,0
Bremen	721	721	100	-	-
Nordrhein-Westfalen	16 276	15 363	94,4	913	5,6
Hessen	4 974	4 918	98,9	56	1,1
Rheinland-Pfalz	3 494	3 453	98,8	41	1,2
Baden-Württemberg	8 081	7 808	96,6	273	3,4
Bayern	9 805	8 067	82,3	1 738	17,7
Saarland	1 102	1 102	100	-	-
Berlin (West)	2 177	2 176	100	1	0,0
Bundesgebiet	57 606	52 433	91,0	5 173	9,0

Tabelle I. 3. zeigt das unterschiedliche Gewicht der Kapitalgesellschaften an dem Wasseraufkommen und der Zahl der Unternehmen gegenüber den in öffentlicher Rechtsform betriebenen Wasserversorgungsunternehmen.

Die Ergebnisse nach Größenklassen des Wasseraufkommens (Tabelle I. 2.) geben einen Überblick über die Struk-

tur der Unternehmen, gemessen an den insgesamt umgesetzten Wassermengen. Sie lassen weiter den Anteil der eigenen Förderung und des Fremdbezugs am Gesamtaufkommen erkennen. Ein Vergleich mit den Ergebnissen für 1957 zeigt eine eindeutige Entwicklung zu größeren Unternehmen mit bedeutendem Ausbau der Verteilungsstufe.

2. Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen nach Größenklassen des Wasseraufkommens *)

Wasseraufkommen von ... bis unter ... cbm	Wasserversorgungsunternehmen (WVU)		Wasseraufkommen			Davon					
						Eigengewinnung			Fremdbezug		
	1957	1963	1957	1963	Zu- bzw. Abnahme gegen 1957	1957	1963	Zu- bzw. Abnahme gegen 1957	1957	1963	Zu- bzw. Abnahme gegen 1957
	Anzahl		Mill. cbm		%	Mill. cbm		%	Mill. cbm		%
unter 50 000	10 978	10 075	191	191	- 0,3	157	154	- 2,3	34	37	+ 8,7
50 000 - 100 000	1 712	2 080	118	145	+ 22,6	97	115	+ 18,4	21	30	+ 41,9
100 000 - 300 000	1 297	1 657	220	282	+ 28,5	188	234	+ 24,6	32	48	+ 51,7
300 000 und mehr	937	1 230	2 803	3 562	+ 27,1	2 484	3 047	+ 22,7	319	515	+ 61,5
Insgesamt ¹⁾	14 924	15 042	3 332	4 180	+ 25,4	2 926	3 550	+ 21,3	406	630	+ 55,3

*) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

1) Die Ingesamtheit dieser Tabelle umfaßt die Summe des Aufkommens der einzelnen Unternehmen. Es wird also nicht berücksichtigt, daß Fremdbezug und Abgabe an andere Unternehmen saldiert werden müßten. Die Differenz zwischen beiden Größen (s. obige Textübersicht) stellt die von anderen Institutionen in das öffentliche Netz eingespeisten Mengen dar. Die Relation zwischen Eigengewinnung und Fremdbezug ergibt einen Anhaltspunkt für das Ausmaß der Lieferverflechtung der Unternehmen.

II. Öffentliches Abwasserwesen

1. Erhobene Tatbestände

Die Erfahrungen bei der Erhebung über das öffentliche Abwasserwesen für das Jahr 1957 haben gezeigt, daß viele Gemeinden keine zuverlässigen Angaben über die Menge des in die öffentliche Sammelkanalisation geleiteten Abwassers machen können. Daher wurde bei der vorliegenden Erhebung nicht mehr nach der Menge des in die öffentliche Sammelkanalisation geleiteten Abwassers, sondern nur nach der Zahl der Einwohner gefragt, deren Haushalte an die öffentliche Sammelkanalisation (mit oder ohne gemeindeeigene Kläranlage) angeschlossen bzw. nicht angeschlossen waren. Auch die Abwasserabgabe und Abwasserübernahme wurde auf die Zahl der Einwohner bezogen. Sie wurden im Fragebogen gemeindeweise aufgegliedert, wobei als Empfangsgemeinde der Standort der Kläranlage maßgebend war. Dagegen wurden für das in den öffentlichen und verbandseigenen Kläranlagen gereinigte Abwasser auch Mengenangaben (cbm je Tag) gefordert. In diesen Mengen ist nicht nur das Abwasser der Haushalte, sondern auch das den Kläranlagen über die öffentliche Sammelkanalisation zugeführte Abwasser der gewerblichen Wirtschaft und sonstiger Institutionen enthalten.

Unter öffentlicher Sammelkanalisation sind nur solche Leitungssysteme zu verstehen, die ausschließlich dazu bestimmt sind, Schmutz- und ggf. Regenwasser zu sammeln und entweder unmittelbar in den Untergrund bzw. in Gewässer oder in eine (gemeinde- oder verbandseigene) Kläranlage zur Reinigung abzuleiten.

An Sammelkanalisation angeschlossene Einwohner Haushalte, die an eine öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen waren, wurden mit den ständigen Bewohnern zum Stichtag 30. 6. 1963 erfaßt.

Es wurden unterschieden jene Einwohner, deren Haushalte an eine öffentliche Sammelkanalisation mit gemeindeeigener Kläranlage angeschlossen waren, von den Einwohnern mit Abwasseranschluß an eine öffentliche Sammelkanalisation ohne gemeindeeigene Kläranlage. Ein Teil des Abwassers der letztgenannten wurde an andere Gemeinden bzw. an Abwasserverbände zur Reinigung abgegeben, der Rest des Abwassers ungereinigt abgeleitet. Die Zahl der Einwohner, die an keine öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen waren, ergibt sich aus der Differenz der Gesamtbevölkerung der Gemeinden und der Zahl derjenigen Einwohner, deren Haushalte an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen waren.

Reinigung des Abwassers in Kläranlagen

Die insgesamt gereinigte Abwassermenge, bezogen auf die Zahl der Einwohner, setzt sich zusammen aus dem Abwasser der Einwohner, deren Haushalte an eine öffentliche Sammelkanalisation mit gemeindeeigener Kläranlage angeschlossen waren und der durch andere Gemeinden sowie durch Abwasserverbände übernommenen Abwassermenge.

Neben der Zahl der Einwohner, deren Abwasser in Kläranlagen gereinigt wurde, ist auch die in den Kläranlagen behandelte Abwassermenge nach ihrer Herkunft (häusliches und kleingewerbliches Abwasser, industrielles Abwasser sowie Grund- und Bachwasser) in cbm je Tag bei Trockenwetter sowie die Art der Reinigung angegeben worden.

Es wurden folgende Reinigungsarten unterschieden: 1. mechanisch, 2. mechanisch und teilbiologisch,

3. mechanisch und vollbiologisch. Eine mechanische Reinigung ist gegeben, wenn Absetzbecken zur Beseitigung der absetzbaren Stoffe vorhanden sind und betrieben werden. Der Betrieb von Rechen- oder Siebanlagen gilt hier nicht als mechanische Reinigung.

Als teilbiologische Reinigung gilt eine Reinigungsleistung von unter 75 % der Rohwasserbelastung oder die biologische Reinigung nur eines Teiles des gesamten Abwassers.

Eine vollbiologische Reinigung ist gegeben, wenn (mit oder ohne mechanische Vorreinigung) Belebtschlamm- anlagen oder Tropfkörper vorhanden sind und mit einer

Reinigungsleistung von 75% und mehr des gesamten Abwassers betrieben werden. Als solche gilt auch eine landwirtschaftliche Abwasserverwertung, sofern ihr das gesamte Abwasser ganzjährig zugeleitet wird.

2. Erläuterungen zu den Tabellen

Die Angaben über die Gemeinden und die Zahl der Einwohner in den Tabellen II. 1., II. 1a und b beschränken sich auf Gemeinden, die über eine öffentliche Sammelkanalisation verfügen. Für sämtliche vorhandenen Gemeinden und deren Einwohner in der Bundesrepublik ergibt sich über die Abwasserverhältnisse folgendes Bild:

3. Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation und angeschlossene Einwohner am 30. 6. 1963
nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einw.)	Ge- meinden	Davon				Ein- wohner	Davon waren an Sammelkanalisation												
		mit		ohne			angeschlossen		nicht angeschlossen		darunter								
		Sammelkanalisation									in Gemeinden mit Sammel- kanalisation								
		Anzahl		%			Anzahl		%		1 000		%		1 000		%		1 000
unter 2 000	20 843	8 030	35,5	12 813	61,5	12 462	4 124	33,1	8 338	66,9	1 812	21,7							
2 000 - 5 000	2 249	1 699	75,5	551	24,5	6 918	3 774	54,6	3 144	45,4	1 549	49,3							
5 000 - 10 000	773	696	90,2	77	9,8	5 379	3 678	68,4	1 701	31,6	1 191	70,0							
10 000 - 20 000	315	307	97,5	8	2,5	4 220	3 187	75,5	1 033	24,5	911	88,2							
20 000 - 50 000	191	191	100	-	-	5 835	4 991	85,5	844	14,5	844	100							
50 000 - 100 000	50	50	100	-	-	3 563	3 261	91,5	302	8,5	302	100							
100 000 und mehr	55	55	100	-	-	19 229	17 221	68,6	2 008	10,4	2 008	100							
Insgesamt	24 476	11 028	45,1	13 448	54,9	57 606	40 234	69,8	17 372	30,2	8 617	49,6							

Die nächste Übersicht zeigt deutlich den seit 1957 erfolgten Ausbau des Kanalnetzes in den kleineren Gemeinden.

4. Stand der Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation nach Gemeindegrößenklassen *)

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einw.)	Zahl der Gemeinden insgesamt		Darunter mit Sammelkanalisation			
	1957	1963	1957	%	1963	%
unter 2 000	20 937	20 612	3 666	17,5	7 804	37,9
2 000 - 5 000	2 062	2 181	1 244	60,3	1 631	74,8
5 000 - 10 000	670	741	552	82,4	664	89,6
10 000 - 20 000	264	307	252	95,5	299	97,4
20 000 - 100 000	201	234	201	100	234	100
100 000 und mehr	50	53	48	96,0	53	100
Insgesamt	24 184	24 128	5 963	24,7	10 685	44,3

*) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

In Tabelle II. 1. werden die Ergebnisse der öffentlichen Sammelkanalisation und Abwasserabgabe nach Gemeinden ohne gemeindeeigene Kläranlage - unterteilt in solche mit und ohne Abwasserabgabe - und Gemeinden mit gemeindeeigener Kläranlage aufgliedert. Da in Gemeinden, die eine eigene Kläranlage besitzen, ggf. ein Teil des Abwassers nicht über diese Kläranlage geleitet wird, wurden in diesen Fällen die Zahl der Einwohner, deren Abwasser nicht in der Kläranlage gereinigt wird, besonders ausgewiesen (vgl. Tabelle II. 1.: Einwohner der "Gemeinden mit Kläranlage", die an die "öffentliche Sammelkanalisation ohne Kläranlage" angeschlossen sind).

Die Abwasserabgabe an andere Gemeinden und Verbände erfolgt zum Hauptteil durch Gemeinden ohne Kläranlage,

z.T. wird auch Abwasser der Gemeinden mit Kläranlage zur Klärung abgegeben. In einzelnen Fällen dient die gemeindeeigene Kläranlage nur zur Vorreinigung des Abwassers, das dann zur weiteren Klärung an einen Verband weitergeleitet wird.

Aus der folgenden Übersicht geht der Verbleib des der öffentlichen Sammelkanalisation zugeführten Abwassers, bezogen auf die Zahl der Einwohner, hervor. Das zur Reinigung bestimmte Abwasser gemäß Tab. II. 1. stimmt mit der Abwasserreinigung in den Kläranlagen nicht genau überein, da ein Teil des Abwassers nach dem Sowjetsektor von Berlin, an das Ausland und an nicht-meldepflichtige Institutionen abgegeben, andererseits aber auch eine geringe Menge Abwasser von dem Sowjetsektor von Berlin und dem Ausland übernommen wird.

Öffentliches Abwasserwesen 1963
(vgl. Tabelle II. 1.)

	Einwohner in 1 000	
An öffentl. Sammelkanalisation angeschlossene Einwohner		40 234
davon:		
<u>Einwohner, deren Abwasser nicht durch öffentliche Kläranlagen gereinigt wird</u>		
in Gemeinden ohne Kläranlage ohne Abwasserabgabe mit "	7 825 ¹⁾ 263	
in Gemeinden mit Kläranlage ange- schlossen an Kanalisation ohne Kläranlage und ohne Abwasserabg.	3 007 ²⁾	11 095
<u>Einwohner, deren Abwasser gereinigt wird</u>		
in Gemeinden ohne Kläranlage mit Abwasserabgabe	6 631	
in Gemeinden mit Kläranlage ange- schlossen an Kanalisation ohne Kläranlage	19 550	
mit Abwasserabgabe	2 958	29 139
<u>Abwasserabgabe an den Sowjetsektor von Berlin, das Ausland und an nichtmeldepflichtige Institution- nen, bezogen auf Einwohner</u>	1 530	
<u>Abwasserübernahme aus dem Sowjet- sektor von Berlin und dem Aus- land, bezogen auf Einwohner</u>	./. 239	./. 1 291
<u>Abwasserreinigung in Kläranlagen der BRD, bezogen auf Einwohner</u>		27 848

1) in "Gemeinden ohne Kläranlage mit Abwasserabgabe" (s. Tab. II. 1.): an "Sammelkanalisation ohne Kläranlage" angeschlossene Einwohner (6 894) ./. "Abwasserabgabe" (6 631).- 2) In "Gemeinden mit Kläranlage": an "Sammelkanalisation ohne Kläranlage" angeschlossene Einwohner (5 965) ./. "Abwasserabgabe" (2 958).

Den Mengenangaben über die Reinigung des Abwassers in Kläranlagen (cbm je Tag) in den Tabellen II. 2. und besonders der Aufgliederung dieser Mengen nach ihrer

Herkunft (häusliches und kleingewerbliches, industri-
elles Abwasser, Grund- und Bachwasser) in den Tabellen
II. 3. dürften zum Hauptteil Schätzungen durch die be-
richtspflichtigen Gemeinden und Verbände zu Grunde
liegen.

Die Ergebnisse nach Gemeinde-Größenklassen (Tab.II.2a)
beschränken sich nur auf die Kläranlagen der Gemeinden.
Die Abwasserverbände blieben unberücksichtigt, da sie
im allgemeinen das Abwasser mehrerer Gemeinden über-
nehmen, so daß die Größenklasse der Gemeinde ihres
Standorts kein aussagefähiges Zuordnungskriterium dar-
stellt.

Zum Verständnis der hier dargebotenen Zahlen, insbe-
sondere bei evtl. Vergleichen mit Ergebnissen anderer
Erhebungen, die nicht von den öffentlichen Institutio-
nen des Wasser- und Abwasserwesens ausgehen, sei noch-
mals ausdrücklich betont, daß

1. die Angaben nicht jene Einwohner umfassen, die
sich z.B. über hauseigene Wasserversorgungsanla-
gen mit Trink- und Brauchwasser versorgen;
2. die Einwohner, deren Abwasser durch hauseigene
Kläranlagen gereinigt wird, in den Tabellen über
die Reinigung des Abwassers in öffentlichen Klar-
anlagen nicht erscheinen.

In beiden Fällen kann unter den heutigen technischen
Gegebenheiten durchaus eine hygienisch einwandfreie
und vollwertige Versorgung erreicht werden. Vor allem
in Gebieten ländlicher Streusiedlung haben derartige
Einrichtungen erhebliche Bedeutung. Angaben, die einen
Einblick in diese Zusammenhänge vermitteln, sind letzt-
malig bei der Gebäudezählung 1961 erhoben worden, auf
deren Quellenwerk hier verwiesen sei (vgl. Fachserie
E, Heft 1, Gebäudezählung vom 6. 6. 1961).

I. Öffentliche Wasserversorgung

1. Wasseraufkommen, Wassereigenverbrauch und Wasserabgabe

Land	Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen								
	insgesamt	Förderung							
		zusammen		aus Grundwasser		aus Quellwasser		aus Oberflächenwasser	
		1 000 cbm	%	1 000 cbm	d. Förd.	1 000 cbm	d. Förd.	1 000 cbm	d. Förd.
Schleswig-Holstein	91 435	84 681	92,6	76 265	90,1	316	0,4	8 100	9,5
Hamburg	130 453	130 453	100	128 079	98,2	-	-	2 374	1,8
Niedersachsen	329 605	271 589	82,4	214 208	78,9	23 812	8,8	33 569	12,3
Bremen	40 895	33 605	82,2	13 908	41,4	-	-	19 697	58,6
Nordrhein-Westfalen	1 585 718	1 342 079	84,6	1 166 464	86,9	41 012	3,1	134 603	10,0
Hessen	376 807	317 298	84,2	230 822	72,7	85 968	27,1	508	0,2
Rheinland-Pfalz	205 270	192 666	93,9	129 283	67,1	58 187	30,2	5 196	2,7
Baden-Württemberg	799 704	580 543	72,6	317 954	54,8	193 275	33,3	69 314	11,9
Bayern	619 963	597 051	96,3	352 796	59,1	234 947	39,3	9 308	1,6
Saarland	70 752	54 675	77,3	47 315	86,5	7 360	13,5	-	-
Berlin (West)	146 237	146 237	100	146 237	100	-	-	-	-
Bundesgebiet	.	3 750 877	.	2 823 331	75,3	644 877	17,2	282 669	7,5
Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin)	.	3 549 965	.	2 629 780	74,1	637 517	17,9	282 669	8,0
dagegen 1957	.	2 926 384	.	2 039 177	69,7	659 545	22,5	227 662	7,8

Land	noch: Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen		Wasserabgabe				Eigenverbrauch und Wasserverluste	
	Fremdbezug von anderen WVU		insgesamt	an Letztverbraucher		an andere WVU zur Weiterverteilg.		
				Menge	versorgte Einwohner			
	1 000 cbm	% d. Aufk.	1 000 cbm	1 000	1 000 cbm	% d. Abgabe		
Schleswig-Holstein	6 754	7,4	82 793	81 318	1 768	1 475	8 642	9,5
Hamburg	-	-	119 313	115 327	1 851	3 986	11 140	8,5
Niedersachsen	58 016	17,6	302 237	249 437	5 205	52 800	27 368	8,3
Bremen	7 290	17,8	36 640	36 477	721	163	4 255	10,4
Nordrhein-Westfalen	243 639	15,4	1 415 022	1 200 334	15 363	214 688	170 696	10,8
Hessen	59 509	15,8	324 529	266 639	4 918	57 890	52 278	13,9
Rheinland-Pfalz	12 604	6,1	177 236	158 815	3 453	18 421	28 034	13,7
Baden-Württemberg	219 161	27,4	689 615	470 440	7 808	219 175	110 089	13,8
Bayern	22 912	3,7	527 677	506 465	8 067	21 212	92 286	14,9
Saarland	16 077	22,7	60 183	47 928	1 102	12 255	10 569	14,9
Berlin (West)	-	-	139 611	139 611	2 176	-	6 626	4,5
Bundesgebiet	645 962	.	3 874 856	3 272 791	52 433	602 065	521 983	11,9
Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin)	629 885	.	3 675 062	3 085 252	49 155	589 810	504 788	12,1
dagegen 1957	405 602	.	3 021 367	2 650 324	45 212	371 043	310 619	9,3

I. Öffentliche Wasserversorgung
2. Anzahl und Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (WVU)
nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Wasseraufkommen von ... bis unter ... cbm	Zahl der WVU	Wasser- aufkommen	Davon				Versorgte Einwohner	
			Förderung		Fremdbezug			
			1 000 cbm	%	1 000 cbm	%		1 000
Schleswig-Holstein								
unter 30 000	452	2 622	2 461	93,9	161	6,1	72	
30 000 - 50 000	27	988	787	79,7	201	20,3	15	
50 000 - 100 000	29	2 091	1 666	79,7	425	20,3	45	
100 000 - 300 000	51	9 013	7 522	83,5	1 491	16,5	218	
300 000 - 500 000	10	3 895	2 768	71,1	1 127	28,9	82	
500 000 - 1 Mill.	21	15 444	14 341	92,9	1 103	7,1	280	
1 Mill. - 3 Mill.	12	19 237	18 199	94,6	1 038	5,4	357	
3 Mill. - 5 Mill.	2	9 498	9 498	100	-	-	176	
5 Mill. und mehr	2	28 647	27 439	95,8	1 208	4,2	523	
Zusammen	606	91 435	84 681	92,6	6 754	7,4	1 768	
Hamburg								
5 Mill. und mehr	1	130 453	130 453	100	-	-	1 851	
Zusammen	1	130 453	130 453	100	-	-	1 851	
Niedersachsen								
unter 30 000	502	6 641	5 384	81,1	1 257	18,9	204	
30 000 - 50 000	136	5 232	4 271	81,6	961	18,4	134	
50 000 - 100 000	143	10 066	8 541	84,8	1 525	15,2	236	
100 000 - 300 000	113	20 887	17 903	85,7	2 984	14,3	435	
300 000 - 500 000	30	11 698	8 282	70,8	3 416	29,2	275	
500 000 - 1 Mill.	41	27 955	22 279	79,7	5 676	20,3	578	
1 Mill. - 3 Mill.	31	44 588	36 081	80,9	8 507	19,1	781	
3 Mill. - 5 Mill.	5	19 175	18 975	99,0	200	1,0	268	
5 Mill. und mehr	13	183 363	149 873	81,7	33 490	18,3	2 294	
Zusammen	1 014	329 605	271 589	82,4	58 016	17,6	5 205	
Bremen								
5 Mill. und mehr	2	40 895	33 605	82,2	7 290	17,8	721	
Zusammen	2	40 895	33 605	82,2	7 290	17,8	721	
Nordrhein-Westfalen								
unter 30 000	584	6 989	5 960	85,3	1 029	14,7	225	
30 000 - 50 000	159	6 167	4 781	77,5	1 386	22,5	180	
50 000 - 100 000	142	10 258	8 221	80,1	2 037	19,9	268	
100 000 - 300 000	163	30 503	22 708	74,4	7 795	25,6	722	
300 000 - 500 000	64	25 001	18 258	73,0	6 743	27,0	515	
500 000 - 1 Mill.	73	51 218	36 462	71,2	14 756	28,8	865	
1 Mill. - 3 Mill.	75	129 976	95 941	73,8	34 035	26,2	2 008	
3 Mill. - 5 Mill.	13	50 232	27 679	55,1	22 553	44,9	693	
5 Mill. und mehr	44	1 275 374	1 122 069	88,0	153 305	12,0	9 887	
Zusammen	1 317	1 585 718	1 342 079	84,6	243 639	15,4	15 363	
Hessen								
unter 30 000	1 397	20 351	17 656	86,8	2 695	13,2	569	
30 000 - 50 000	382	14 413	12 521	86,9	1 892	13,1	360	
50 000 - 100 000	362	24 852	20 055	80,7	4 797	19,3	552	
100 000 - 300 000	196	32 443	26 067	80,3	6 376	19,7	592	
300 000 - 500 000	61	23 813	16 980	71,3	6 833	28,7	361	
500 000 - 1 Mill.	33	22 043	17 912	81,3	4 131	18,7	308	
1 Mill. - 3 Mill.	18	30 147	26 070	86,5	4 077	13,5	414	
3 Mill. - 5 Mill.	5	18 092	16 589	91,7	1 503	8,3	111	
5 Mill. und mehr	11	190 653	163 448	85,7	27 205	14,3	1 651	
Zusammen	2 465	376 807	317 298	84,2	59 509	15,8	4 918	

I. Öffentliche Wasserversorgung

2. Anzahl und Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (WVU)

nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Wasseraufkommen von ... bis unter ... cbm	Zahl der WVU	Wasser- aufkommen	Davon				Versorgte Einwohner
			Förderung		Fremdbezug		
			1 000 cbm	%	1 000 cbm	%	
Rheinland-Pfalz							
unter 30 000	1 531	20 779	17 813	85,7	2 966	14,3	593
30 000 - 50 000	294	11 047	9 608	87,0	1 439	13,0	289
50 000 - 100 000	230	15 906	13 606	85,5	2 300	14,5	374
100 000 - 300 000	136	24 326	22 866	94,0	1 460	6,0	447
300 000 - 500 000	34	12 830	11 061	86,2	1 769	13,8	223
500 000 - 1 Mill.	25	17 322	15 730	90,8	1 592	9,2	263
1 Mill. - 3 Mill.	19	31 006	30 506	98,4	500	1,6	487
3 Mill. - 5 Mill.	4	14 960	14 701	98,3	259	1,7	209
5 Mill. und mehr	5	57 094	56 775	99,4	319	0,6	568
Zusammen	2 278	205 270	192 666	93,9	12 604	6,1	3 453
Baden-Württemberg							
unter 30 000	1 149	19 791	11 634	58,8	8 157	41,2	441
30 000 - 50 000	683	26 196	17 156	65,5	9 040	34,5	516
50 000 - 100 000	680	47 355	30 821	65,1	16 534	34,9	862
100 000 - 300 000	573	96 431	74 675	77,4	21 756	22,6	1 350
300 000 - 500 000	145	55 069	41 987	76,2	13 082	23,8	670
500 000 - 1 Mill.	93	64 451	50 540	78,4	13 911	21,6	568
1 Mill. - 3 Mill.	69	119 697	87 985	73,5	31 712	26,5	1 040
3 Mill. - 5 Mill.	10	37 667	27 948	74,2	9 719	25,8	229
5 Mill. und mehr	18	333 047	237 797	71,4	95 250	28,6	2 132
Zusammen	3 420	799 704	580 543	72,6	219 161	27,4	7 808
Bayern							
unter 30 000	2 216	28 295	24 184	85,5	4 111	14,5	764
30 000 - 50 000	563	21 323	19 298	90,5	2 025	9,5	485
50 000 - 100 000	494	34 256	32 124	93,8	2 132	6,2	693
100 000 - 300 000	425	68 517	62 594	91,4	5 923	8,6	1 143
300 000 - 500 000	97	36 451	34 366	94,3	2 085	5,7	540
500 000 - 1 Mill.	79	55 057	53 050	96,4	2 007	3,6	697
1 Mill. - 3 Mill.	42	68 558	65 823	96,0	2 735	4,0	777
3 Mill. - 5 Mill.	13	47 669	45 775	96,0	1 894	4,0	487
5 Mill. und mehr	10	259 837	259 837	100	-	-	2 481
Zusammen	3 939	619 963	597 051	96,3	22 912	3,7	8 067
Saarland							
unter 30 000	81	1 382	1 023	74,0	359	26,0	53
30 000 - 50 000	33	1 308	948	72,5	360	27,5	45
50 000 - 100 000	40	3 486	2 076	59,6	1 410	40,4	97
100 000 - 300 000	48	8 099	5 380	66,4	2 719	33,6	179
300 000 - 500 000	18	7 309	2 984	40,8	4 325	59,2	184
500 000 - 1 Mill.	8	5 288	3 881	73,4	1 407	26,6	93
1 Mill. - 3 Mill.	11	20 001	17 445	87,2	2 556	12,8	195
3 Mill. - 5 Mill.	2	7 729	5 334	69,0	2 395	31,0	80
5 Mill. und mehr	2	16 150	15 604	96,6	546	3,4	176
Zusammen	243	70 752	54 675	77,3	16 077	22,7	1 102
Berlin (West)							
5 Mill. und mehr	1	146 237	146 237	100	-	-	2 176
Zusammen	1	146 237	146 237	100	-	-	2 176
Bundesgebiet							
unter 30 000	7 912	106 849	86 112	80,6	20 737	19,4	2 920
30 000 - 50 000	2 277	86 673	69 369	80,0	17 304	20,0	2 023
50 000 - 100 000	2 120	148 270	117 110	79,0	31 160	21,0	3 128
100 000 - 300 000	1 705	290 219	239 715	82,6	50 504	17,4	5 085
300 000 - 500 000	459	176 066	136 686	77,6	39 380	22,4	2 849
500 000 - 1 Mill.	373	258 778	214 195	82,8	44 583	17,2	3 652
1 Mill. - 3 Mill.	277	463 211	378 051	81,6	85 160	18,4	6 058
3 Mill. - 5 Mill.	54	205 023	166 501	81,2	38 522	18,8	2 256
5 Mill. und mehr	109	2 661 750	2 343 138	88,0	318 612	12,0	24 461
Insgesamt	15 286	4 396 839	3 750 877	85,3	645 962	14,7	52 433

I. Öffentliche Wasserversorgung
3. Anzahl und Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (W V U)
nach Rechtsformen

Rechtsform	Wasser- versorgungs- unternehmen		Wasser- aufkommen	Davon				
	Anzahl	%		Förderung		Fremdbezug		
				1 000 cbm	%	1 000 cbm	%	
Rheinland-Pfalz								
Öffentliche Rechtsformen	2 253	98,9	198 756	187 219	94,2	11 537	5,8	
Eigenbetriebe	2 100	92,2	177 391	166 674	94,0	10 717	6,0	
Verbände	129	5,7	20 418	19 679	96,4	739	3,6	
sonstige	24	1,0	948	866	91,4	82	8,6	
Private Rechtsformen	25	1,1	6 514	5 447	83,6	1 067	16,4	
Kapitalgesellschaften	6	0,3	6 025	4 959	82,3	1 066	17,7	
eingetr. Genossenschaften	15	0,6	344	343	99,7	1	0,3	
sonstige	4	0,2	145	145	100	-	-	
Zusammen	2 278	100	205 270	192 666	93,9	12 604	6,1	
Baden-Württemberg								
Öffentliche Rechtsformen	3 382	98,9	695 052	520 184	74,8	174 868	25,2	
Eigenbetriebe	3 158	92,3	510 485	362 169	70,9	148 316	29,1	
Verbände	211	6,2	180 387	154 945	85,9	25 442	14,1	
sonstige	13	0,4	4 181	3 071	73,5	1 110	26,5	
Private Rechtsformen	38	1,1	104 652	60 359	57,7	44 293	42,3	
Kapitalgesellschaften	13	0,4	98 766	54 534	55,2	44 232	44,8	
eingetr. Genossenschaften	6	0,2	194	194	100	-	-	
sonstige	19	0,5	5 692	5 631	98,9	61	1,1	
Zusammen	3 420	100	799 704	580 543	72,6	219 161	27,4	
Bayern								
Öffentliche Rechtsformen	3 617	91,8	573 090	550 227	96,0	22 863	4,0	
Eigenbetriebe	3 218	81,7	536 220	515 447	96,1	20 773	3,9	
Verbände	399	10,1	36 870	34 780		2 090		
sonstige								
Private Rechtsformen	322	8,2	46 873	46 824	99,9	49	0,1	
Kapitalgesellschaften	6	0,2	39 913	39 913	100	-	-	
eingetr. Genossenschaften	50	1,3	1 747	1 732	99,1	15	0,9	
sonstige	266	6,7	5 213	5 179	99,3	34	0,7	
Zusammen	3 939	100	619 963	597 051	96,3	22 912	3,7	
Saarland								
Öffentliche Rechtsformen	241	99,2	59 880	43 943	73,4	15 937	26,6	
Eigenbetriebe	205	84,4	42 776	30 849	72,1	11 927	27,9	
Verbände	36	14,8	17 104	13 092		4 012		
sonstige								
Private Rechtsformen	2	0,8	10 872	10 732	98,7	140	1,3	
Kapitalgesellschaften	2	0,8	10 872	10 732	98,7	140	1,3	
Zusammen	243	100	70 752	54 675	77,3	16 077	22,7	
Berlin (West)								
Öffentliche Rechtsformen	1	100	146 237	146 237	100	-	-	
Eigenbetriebe	1	100	146 237	146 237	100	-	-	
Zusammen	1	100	146 237	146 237	100	-	-	
Bundesgebiet								
Öffentliche Rechtsformen	14 124	92,4	3 113 495	2 619 292	84,1	494 203	15,9	
Eigenbetriebe	12 787	83,7	2 619 096	2 197 595	83,9	421 501	16,1	
Verbände	1 260	8,2	439 107	369 694	84,2	69 413	15,8	
sonstige	77	0,5	55 292	52 003	94,1	3 289	5,9	
Private Rechtsformen	1 162	7,6	1 283 345	1 131 586	88,2	151 759	11,8	
Kapitalgesellschaften	119	0,8	1 261 524	1 110 131	88,0	151 393	12,0	
eingetr. Genossenschaften	319	2,1	6 377	6 277	98,4	100	1,6	
sonstige	724	4,7	15 444	15 177	98,3	267	1,7	
Insgesamt	15 286	100		3 750 878		645 962		

I. Öffentliche Wasserversorgung

3. Anzahl und Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (WVU)

nach Rechtsformen

Rechtsform	Wasser- versorgungs- unternehmen		Wasser- aufkommen	Davon			
	Anzahl	%		Förderung		Fremdbezug	
				1 000 cbm	%	1 000 cbm	%
Schleswig-Holstein							
Öffentliche Rechtsformen	189	31,2	85 616	78 938	92,2	6 678	7,8
Eigenbetriebe	135	22,3	76 068	71 965	94,6	4 103	5,4
Verbände	41	6,8	8 385	6 193	73,9	2 192	26,1
sonstige	13	2,1	1 164	780	67,0	384	33,0
Private Rechtsformen	417	68,8	5 819	5 743	98,7	76	1,3
Kapitalgesellschaften	18	3,0	2 087	2 085	99,9	2	0,1
eingetr. Genossenschaften	146	24,1	1 957	1 957	100	-	-
sonstige	253	41,7	1 775	1 701	95,8	74	4,2
Zusammen	606	100	91 435	84 681	92,6	6 754	7,4
Hamburg							
Private Rechtsformen	1	100	130 453	130 453	100	-	-
Kapitalgesellschaften	1	100	130 453	130 453	100	-	-
Zusammen	1	100	130 453	130 453	100	-	-
Niedersachsen							
Öffentliche Rechtsformen	899	88,7	306 088	258 122	84,3	47 966	15,7
Eigenbetriebe	758	74,8	218 546	190 157	87,0	28 389	13,0
Verbände	137	13,5	47 690	29 437	61,7	18 253	38,3
sonstige	4	0,4	39 852	38 528	96,7	1 324	3,3
Private Rechtsformen	115	11,3	23 518	13 468	57,3	10 050	42,7
Kapitalgesellschaften	9	0,9	21 606	11 631	53,8	9 975	46,2
eingetr. Genossenschaften	32	3,1	1 128	1 093	96,9	35	3,1
sonstige	74	7,3	784	743	94,8	41	5,2
Zusammen	1 014	100	329 606	271 590	82,4	58 016	17,6
Bremen							
Öffentliche Rechtsformen	1	50,0	11 618	11 618	100	-	-
Eigenbetriebe	1	50,0	11 618	11 618	100	-	-
Private Rechtsformen	1	50,0	29 276	21 986	75,1	7 290	24,9
Kapitalgesellschaften	1	50,0	29 276	21 986	75,1	7 290	24,9
Zusammen	2	100	40 894	33 604	82,2	7 290	17,8
Nordrhein-Westfalen							
Öffentliche Rechtsformen	1 104	83,8	712 907	557 907	78,3	155 000	21,7
Eigenbetriebe	839	63,7	620 290	481 856	77,9	138 434	22,1
Verbände	250	19,0	87 383	71 203	81,5	16 180	18,5
sonstige	15	1,1	5 233	4 848	92,6	385	7,4
Private Rechtsformen	213	16,2	872 811	784 172	89,8	88 639	10,2
Kapitalgesellschaften	52	4,0	870 228	781 668	89,8	88 560	10,1
eingetr. Genossenschaften	62	4,7	856	807	94,3	49	5,7
sonstige	99	7,5	1 727	1 697	98,3	30	1,7
Zusammen	1 317	100	1 585 718	1 342 079	84,6	243 639	15,4
Hessen							
Öffentliche Rechtsformen	2 437	98,9	324 250	264 898	81,7	59 352	18,3
Eigenbetriebe	2 372	96,2	279 465	220 622	78,9	58 843	21,1
Verbände	60	2,5	40 956	40 447	98,8	509	1,2
sonstige	5		3 828	3 828	100	-	-
Private Rechtsformen	28	1,1	52 557	52 400	99,7	157	0,3
Kapitalgesellschaften	11	0,4	52 298	52 170	99,8	128	0,2
eingetr. Genossenschaften	8	0,3	151	151	100	-	-
sonstige	9	0,4	108	80	74,1	28	25,9
Zusammen	2 465	100	376 807	317 298	84,2	59 509	15,8

I. Öffentliche Wasserversorgung
4. Wasserförderung und Wasserabgabe an Letztverbraucher

Land	Förderung insgesamt		Zunahme 1963 gegen 1957	Davon aus					
				Grundwasser				Quellwasser	
	1957	1963		1957		1963		1957	
	Mill.cbm			Mill.cbm	%	Mill.cbm	%	Mill.cbm	%
Schleswig-Holstein	60,4	84,7	+ 40,2	53,4	88,4	76,3	90,1	0,3	0,7
Hamburg	114,5	130,5	+ 14,0	101,2	88,4	128,0	98,2	-	-
Niedersachsen	222,3	271,6	+ 22,6	160,4	72,1	214,2	78,9	27,7	12,5
Bremen	26,9	33,6	+ 24,9	12,3	45,7	13,9	41,4	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 205,2	1 342,1	+ 11,4	1 037,2	86,1	1 166,5	86,9	50,2	-
Hessen	237,6	317,3	+ 16,0	133,1	56,0	230,8	72,7	100,1	42,1
Rheinland-Pfalz	146,6	192,7	+ 31,4	82,7	56,4	129,3	67,1	60,1	41,0
Baden-Württemberg	447,5	580,5	+ 29,7	236,9	52,9	318,0	54,8	180,8	40,4
Bayern	465,5	597,0	+ 28,2	222,0	47,7	352,8	59,1	240,3	51,6
Saarland	.	54,7	.	.	.	47,3	86,5	.	.
Berlin (West)	.	146,2	.	.	.	146,2	100	.	.
Bundesgebiet	.	3 750,9	.	.	.	2 823,3	75,3	.	.
Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin-West)	2 926,4	3 550,0	+ 21,3	2 039,2	69,7	2 629,8	74,1	659,5	22,5

Land	noch: Davon aus						Wasserabgabe an Letztverbraucher		Zunahme 1963 gegen 1957
	noch: Quellwasser		Oberflächenwasser						
	1963		1957		1963		1957	1963	
	Mill.cbm	%	Mill.cbm	%	Mill.cbm	%	Mill.cbm	%	
Schleswig-Holstein	0,3	0,4	6,6	10,9	8,1	9,5	56,0	81,3	+ 45,2
Hamburg	-	-	13,3	11,6	2,4	1,8	96,9	115,3	+ 18,9
Niedersachsen	23,8	8,8	34,2	15,4	33,6	12,3	197,0	249,4	+ 26,6
Bremen	-	-	14,6	54,3	19,7	58,6	28,1	36,5	+ 29,9
Nordrhein-Westfalen	41,0	3,1	117,8	9,8	134,6	10,0	1 127,3	1 200,3	+ 6,5
Hessen	86,0	27,1	4,4	1,9	0,5	0,2	207,4	266,6	+ 28,5
Rheinland-Pfalz	58,2	30,2	3,8	2,6	5,2	2,7	133,3	158,8	+ 19,1
Baden-Württemberg	193,3	33,3	29,8	6,7	69,3	11,9	397,0	470,4	+ 18,5
Bayern	234,9	39,3	3,1	0,7	9,3	1,6	407,3	506,5	+ 24,4
Saarland	7,4	13,5	.	.	-	-	.	47,9	.
Berlin (West)	-	-	.	.	-	-	.	139,6	.
Bundesgebiet	644,9	17,2	.	.	282,7	7,5	.	3 272,8	.
Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin-West)	637,5	17,9	227,7	7,8	282,7	8,0	2 650,3	3 085,3	+ 16,4

II. Öffentliches Abwasserwesen

1. Öffentliche Sammelkanalisation und Abwasserabgabe der Gemeinden

Land Gemeindekategorie	Gemeinden mit Sammelkanalisation		Von den Einwohnern sind			Abwasser- abgabe an andere Ge- meinden und Verbände, bezogen auf die Zahl d. Einwohner	Über öffentl. Sammel- kanalisation unmittel- bar in Gewässer abge- leitetes Abwasser (der Industrie 1)	
	Anzahl	Einwohner	angeschlossen an Sammelkanalisation		nicht an Sammel- kanalisa- tion ange- schlossen		insgesamt	darunter Kühlwasser
			mit	ohne				
			gemeindeeigener Kläranlage					
			1 000						cbm je Tag
Schleswig-Holstein	200	1 656	856	446	354	60	17 771	4 795
Gemeinden ohne Kläranlage								
ohne Abwasserabgabe	70	109	-	69	40	-	2 670	715
mit Abwasserabgabe	19	88	-	53	35	53	402	129
Gemeinden mit Kläranlage	111	1 459	856	324	279	7	14 699	3 961
Hamburg	1	1 851	1 151	400	300	-	-	-
Gemeinden ohne Kläranlage								
ohne Abwasserabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Abwasserabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden mit Kläranlage	1	1 851	1 151	400	300	-	-	-
Niedersachsen	958	4 453	2 705	918	830	524	23 173	4 159
Gemeinden ohne Kläranlage								
ohne Abwasserabgabe	456	606	-	434	172	-	19 531	3 894
mit Abwasserabgabe	105	355	-	282	73	278	-	-
Gemeinden mit Kläranlage	397	3 492	2 705	202	585	246	3 642	265
Bremen	2	721	20	624	77	-	32 900	5 500
Gemeinden ohne Kläranlage								
ohne Abwasserabgabe	1	143	-	133	10	-	1 900	500
mit Abwasserabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden mit Kläranlage	1	578	20	491	67	-	31 000	5 000
Nordrhein-Westfalen	1 178	15 014	3 582	8 523	2 909	6 365	707 968	151 349
Gemeinden ohne Kläranlage								
ohne Abwasserabgabe	481	1 704	-	1 148	556	-	219 045	21 725
mit Abwasserabgabe	284	6 457	-	5 348	1 109	5 159	152 725	25 576
Gemeinden mit Kläranlage	413	6 853	3 582	2 027	1 244	1 206	336 198	104 048
Hessen	1 996	4 624	2 339	1 806	479	162	33 538	10 959
Gemeinden ohne Kläranlage								
ohne Abwasserabgabe	1 740	1 879	-	1 539	340	-	26 562	10 120
mit Abwasserabgabe	41	184	-	164	20	162	5	-
Gemeinden mit Kläranlage	215	2 561	2 339	-	119	-	6 971	839
Rheinland-Pfalz	1 724	2 879	938	1 389	552	64	86 376	31 279
Gemeinden ohne Kläranlage								
ohne Abwasserabgabe	1 228	1 376	-	985	391	-	60 418	23 395
mit Abwasserabgabe	38	83	-	65	18	63	159	62
Gemeinden mit Kläranlage	458	1 420	938	339	143	1	25 799	7 822
Baden Württemberg	2 513	7 510	3 510	2 819	1 181	717	119 411	19 629
Gemeinden ohne Kläranlage								
ohne Abwasserabgabe	1 961	2 648	-	1 841	807	-	50 373	14 127
mit Abwasserabgabe	105	782	-	726	56	698	11 288	2 019
Gemeinden mit Kläranlage	447	4 080	3 510	252	318	19	57 750	3 383
Bayern	2 113	6 864	3 759	1 617	1 488	190	100 004	20 335
Gemeinden ohne Kläranlage								
ohne Abwasserabgabe	1 342	1 667	-	1 150	517	-	86 408	12 974
mit Abwasserabgabe	61	285	-	183	102	182	1 120	770
Gemeinden mit Kläranlage	710	4 912	3 759	284	869	8	21 066	4 591
Saarland	342	1 102	320	672	110	37	230 964	139 530
Gemeinden ohne Kläranlage								
ohne Abwasserabgabe	311	612	-	526	86	-	224 284	135 530
mit Abwasserabgabe	11	78	-	73	5	36	6 530	-
Gemeinden mit Kläranlage	20	412	320	73	19	1	150	-
Berlin (West)	1	2 177	370	1 470	337	1 470	-	-
Gemeinden ohne Kläranlage								
ohne Abwasserabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Abwasserabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden mit Kläranlage	1	2 177	370	1 470	337	1 470	-	-
Bundesgebiet	11 028	48 851	19 550	20 684	8 617	9 589	1 360 995	395 435
Gemeinden ohne Kläranlage								
ohne Abwasserabgabe	7 590	10 744	-	7 825	2 919	-	691 191	236 970
mit Abwasserabgabe	664	8 312	-	6 894	1 418	6 631	172 229	28 500
Gemeinden mit Kläranlage	2 774	29 795	19 550	5 965	4 280	2 958	497 275	129 909

1) Geschätzte Mengen.

II. Öffentliches Abwasserwesen

1. Öffentliche Sammelkanalisation und Abwasserabgabe der Gemeinden

a) Nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einw.)	Gemeinden mit Sammelkanalisation		Von den Einwohnern bzw. Gemeinden sind						Abwasser- abgabe insgesamt
	Einwohner	Gemeinden	angeschlossen an Sammelkanalisation				nicht an Sammel- kanalisation angeschlossen		
			mit		ohne				
			gemeindeeigen. Kläranlage						
			Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden		Einwohner
	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000

Schleswig-Holstein

unter 2 000	80	94	11	27	26	69	43	88	7
2 000 - 5 000	152	45	64	35	31	19	57	41	3
5 000 - 10 000	203	28	70	19	63	14	70	26	23
10 000 - 20 000	237	18	129	15	43	9	65	15	27
20 000 - 50 000	477	13	391	13	9	4	77	12	0
50 000 - 100 000									
100 000 und mehr	507	2	191	2	274	2	42	2	-
Zusammen	1 656	200	856	111	446	17	354	184	60

Hamburg

100 000 und mehr	1 851	1	1 151	1	400	1	300	1	-
Zusammen	1 851	1	1 151	1	400	1	300	1	-

Niedersachsen

unter 2 000	487	637	101	173	234	479	152	446	45
2 000 - 5 000	538	171	232	103	146	73	160	146	67
5 000 - 10 000	511	74	259	55	100	24	152	64	64
10 000 - 20 000	643	47	435	43	61	8	147	46	4
20 000 - 50 000	547	17	251	12	235	10	61	16	37
50 000 - 100 000	434	6	341	5	74	1	19	6	74
100 000 und mehr	1 293	6	1 086	6	68	2	139	6	233
Zusammen	4 453	958	2 705	397	918	597	830	730	524

Bremen

100 000 und mehr	721	2	20	1	624	2	77	2	-
Zusammen	721	2	20	1	624	2	77	2	-

Nordrhein-Westfalen

unter 2 000	482	491	68	132	220	375	194	452	48
2 000 - 5 000	958	290	184	108	341	210	433	284	134
5 000 - 10 000	1 215	171	270	77	491	119	454	170	235
10 000 - 20 000	1 346	100	310	41	654	75	382	98	437
20 000 - 50 000	2 474	82	785	38	1 157	67	532	81	782
50 000 - 100 000	1 394	20	242	6	1 015	17	137	20	877
100 000 und mehr	7 145	24	1 723	10	4 645	19	777	23	3 852
Zusammen	15 014	1 178	3 582	412	8 523	882	2 909	1 128	6 365

Hessen

unter 2 000	1 110	1 652	77	116	824	1 559	209	1 290	14
2 000 - 5 000	674	218	63	29	497	202	114	190	34
5 000 - 10 000	553	80	203	35	306	60	44	61	39
10 000 - 20 000	343	26	175	16	121	12	47	22	49
20 000 - 50 000	452	14	406	13	32	2	14	11	26
50 000 - 100 000	1 492	6	1 415	6	26	4	51	5	-
100 000 und mehr									
Zusammen	4 624	1 996	2 339	215	1 806	1 839	479	1 579	162

Rheinland-Pfalz

unter 2 000	885	1 486	180	362	470	1 168	235	1 112	16
2 000 - 5 000	455	152	97	52	217	115	141	136	29
5 000 - 10 000	395	59	123	26	201	45	71	55	9
10 000 - 20 000	138	10	36	5	55	8	47	9	10
20 000 - 50 000	304	10	181	8	108	8	15	8	-
50 000 - 100 000	290	4	186	3	78	2	26	4	-
100 000 und mehr	412	3	135	2	260	3	17	2	-
Zusammen	2 879	1 724	938	458	1 389	1 349	552	1 326	64

II. Öffentliches Abwasserwesen

1. Öffentliche Sammelkanalisation und Abwasserabgabe der Gemeinden

a) Nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einw.)	Gemeinden mit Sammelkanalisation		Von den Einwohnern bzw. Gemeinden sind						Abwasser- abgabe insgesamt
	Einwohner	Gemeinden	angeschlossen an Sammelkanalisation				nicht an Sammel- kanalisation angeschlossen		
			mit		ohne				
			gemeindeeigen. Kläranlage				Einwohner	Gemeinden	
			Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden			
			1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	

Baden-Württemberg

unter 2 000	1 538	1 847	103	188	903	1 720	532	1 655	27
2 000 - 5 000	1 354	438	267	122	758	364	329	412	102
5 000 - 10 000	942	134	394	71	399	101	149	126	123
10 000 - 20 000	642	49	293	30	291	36	58	45	100
20 000 - 50 000	935	32	679	26	199	14	57	29	162
50 000 - 100 000	611	8	445	6	143	5	23	6	76
100 000 und mehr	1 488	5	1 329	4	126	3	33	5	126
Zusammen	7 810	2 513	3 510	447	2 819	2 243	1 181	2 280	717

Bayern

unter 2 000	1 166	1 597	213	409	541	1 279	412	1 315	13
2 000 - 5 000	980	317	357	168	344	201	279	298	43
5 000 - 10 000	825	118	342	73	248	70	235	113	42
10 000 - 20 000	646	49	283	32	199	28	164	47	42
20 000 - 50 000	577	18	418	16	76	10	83	18	-
50 000 - 100 000	591	9	425	7	100	5	66	8	50
100 000 und mehr	2 079	5	1 721	5	109	1	249	5	-
Zusammen	6 864	2 113	3 759	710	1 617	1 594	1 488	1 804	190

Saarland

unter 2 000	190	226	1	1	154	225	35	216	2
2 000 - 5 000	212	68	5	3	171	67	36	67	13
5 000 - 10 000	225	32	28	6	180	31	17	31	21
10 000 - 20 000	103	8	50	4	50	6	3	6	0
20 000 - 50 000									
50 000 - 100 000	372	8	236	6	117	8	19	8	1
100 000 und mehr									
Zusammen	1 102	342	320	20	672	337	110	328	37

Berlin (West)

100 000 und mehr	2 177	1	370	1	1 470	1	337	1	1 470
Zusammen	2 177	1	370	1	1 470	1	337	1	1 470

Bundesgebiet

unter 2 000	5 936	8 030	754	1 409	3 370	6 874	1 812	6 574	171
2 000 - 5 000	5 323	1 699	1 270	620	2 504	1 251	1 549	1 574	425
5 000 - 10 000	4 869	696	1 689	362	1 989	464	1 191	646	556
10 000 - 20 000	4 098	307	1 712	186	1 475	182	911	288	669
20 000 - 50 000	5 835	191	3 072	129	1 919	122	844	180	1 010
50 000 - 100 000	3 563	50	1 850	30	1 411	30	302	49	1 077
100 000 und mehr	19 229	55	9 203	38	8 018	39	2 008	52	5 631
Insgesamt	48 851	11 028	19 550	2 774	20 684	8 962	8 617	9 363	9 589

II. Öffentliches
1. Öffentliche Sammelkanalisation
b) Nach Wasser

Wassereinzugsgebiet	Gemeinden mit Sammelkanalisation			Von den Einwohnern			
				angeschlossen an Sammelkanalisation			
	Gemeinden	Verbände	Einwohner	mit		ohne	
				gemeindeeigen. Kläranlage			
	Anzahl		1 000	%	1 000	%	
Küstenflußgebiete u. Marschen	152	2	1 581	684	43,1	614	38,8
Elbe	160	1	2 597	1 538	59,1	560	21,5
Unterweser (Wumme, Hunte)	71	2	1 033	241	23,3	547	53,0
Aller (Leine, Fuhse, Oker)	564	18	2 538	1 817	71,6	466	18,4
Oberweser (Eder, Fulda, Werra)	1 243	2	2 335	1 158	49,6	753	32,2
Ems	189	5	1 465	713	48,7	258	17,6
Issel, Berkel, Vechte	54	1	350	154	44,0	83	23,6
Niers, Rur	128	5	1 314	413	31,5	610	46,4
Niederrhein, links (Erf, Ahr; nicht Mosel)	277	6	2 608	1 237	47,4	903	34,6
Mittel- und Niederrhein, rechts (Lippe, Ruhr, Wupper, Sieg, Lahn)	1 535	15	10 816	1 384	12,8	7 628	70,5
Ober- und Mittelrhein (Nahe, Bodensee; nicht Main, Neckar u. Blies)	1 381	12	4 836	2 189	45,3	1 733	35,8
Neckar (Enz, Jagst, Kocher)	1 260	8	3 952	1 881	47,6	1 582	40,0
Main (Regnitz, Tauber, Fränk. Saale, Nidda)	1 476	7	4 482	2 753	61,4	1 253	27,9
Donau (Iller, Lech, Isar, Naab, Regen)	1 603	10	4 945	2 436	49,3	1 205	24,4
Eger, Saale	83	1	255	65	25,5	158	62,1
Mosel (einschl. Saar und Blies)	851	4	1 567	517	33,0	861	55,0
Havel, Spree	1	-	2 177	370	17,0	1 470	67,5
Bundesgebiet	11 028	99	48 851	19 550	40,0	20 684	42,3

Abwasserwesen
und Abwasserabgabe der Gemeinden
einzugsgebieten

sind		Abwasser- gabe an andere Gemeinden und Verbände	Abwasser- übernahme der Verbände	Über öffentl. Sammel- kanalisation unmittelbar in Gewässer abgeleitetes Abwasser der Industrie		Wassereinzugsgebiet
nicht an Sammelkanalisation angeschlossen				insgesamt	darunter Kühlwasser	
1 000	%						bezogen auf die Zahl der Einwohner 1 000	cbm je Tag
283	18,1	26	13	19 919	3 217	Küstenflußgebiete u. Marschen
499	19,4	37	1	18 297	5 012	Elbe
245	23,7	10	8	31 460	5 220	Unterweser (Wumme, Hunte)
255	10,0	463	396	2 362	756	Aller (Leine, Fuhse, Oker)
424	18,2	68	10	22 360	11 358	Oberweser (Eder, Fulda, Werra)
494	33,7	60	32	5 570	855	Ems
113	32,4	19	17	1 424	793	Issel, Berkel, Vechte
291	22,1	540	523	3 173	670	Niers, Rur
468	18,0	283	204	199 607	14 645	Niederrhein, links (Erfst, Ahr; nicht Mosel)
1 804	16,7	5 492	5 435	516 619	136 437	Mittel- und Niederrhein, rechts (Lippe, Ruhr, Wupper, Sieg, Lahn)
914	18,9	268	147	85 804	29 146	Ober- und Mittelrhein (Nahe, Bodensee; nicht Main, Neckar u. Blies)
489	12,4	464	266	56 054	8 536	Neckar (Enz, Jagst, Kocher)
476	10,7	167	59	60 561	11 869	Main (Regnitz, Tauber, Fränk. Saale, Nidda)
1 304	26,3	123	65	95 057	26 386	Donau (Iller, Lech, Isar, Naab, Regen)
32	12,4	50	50	8 965	412	Eger, Saale
189	12,0	49	41	233 463	140 123	Mosel (einschl. Saar und Blies)
337	15,5	1 470	-	-	-	Havel, Spree
8 617	17,7	9 589	7 267	1 360 695	395 435	Bundesgebiet

II. Öffentliches
2. Reinigung des

Land Gemeinde	Klär- anlagen	Davon mit Reinigung des Abwassers			Gemeinden Verbände	Reini- bezogen auf	
		nur mechanisch	mechanisch und teil- biologisch	mechanisch und voll- biologisch		insgesamt	
						1 000 Einw.	cbm/Tg
Anzahl							
Schleswig-Holstein							
Gemeinden mit Kläranlage Abwasserverbände	121	30	15	76	113	887	168 860
Zusammen	121	30	15	76	113	887	168 860
Hamburg							
Gemeinden mit Kläranlage Abwasserverbände	7	--	1	6	1	1 181	358 700
Zusammen	7	-	1	6	1	1 181	358 700
Niedersachsen							
Gemeinden mit Kläranlage Abwasserverbände	400 24	161 2	30 3	209 19	397 24	2 774 427	570 187 53 999
Zusammen	424	163	33	228	421	3 201	624 186
Bremen							
Gemeinden mit Kläranlage Abwasserverbände	1 -	1 -	- -	- -	1 -	20 -	2 250 -
Zusammen	1	1	-	-	1	20	2 250
Nordrhein-Westfalen							
Gemeinden mit Kläranlage Abwasserverbände	443 216	190 99	39 24	214 93	413 25	3 778 6 169	1 080 510 3 337 720
Zusammen	659	289	63	307	438	9 947	4 418 230
Hessen							
Gemeinden mit Kläranlage Abwasserverbände	215 7	163 2	9 1	43 4	215 7	2 403 100	662 212 19 522
Zusammen	222	165	10	47	222	2 503	681 734
Rheinland-Pfalz							
Gemeinden mit Kläranlage Abwasserverbände	461 12	361 8	20 -	80 4	458 12	959 43	228 519 13 042
Zusammen	473	369	20	84	470	1 002	241 561
Baden-Württemberg							
Gemeinden mit Kläranlage Abwasserverbände	525 21	362 11	47 -	116 10	447 19	3 779 414	1 316 196 137 813
Zusammen	546	373	47	126	466	4 193	1 454 009
Bayern							
Gemeinden mit Kläranlage Abwasserverbände	785 9	576 7	71 -	138 2	710 9	3 876 73	1 390 365 22 022
Zusammen	794	583	71	140	719	3 949	1 412 387
Saarland							
Gemeinden mit Kläranlage Abwasserverbände	25	10	2	13	21	367	93 304
Zusammen	25	10	2	13	21	367	93 304
Berlin (West)							
Gemeinden mit Kläranlage Abwasserverbände	2 -	- -	- -	2 -	1 -	598 -	84 000 -
Zusammen	2	-	-	2	1	598	84 000
Bundesgebiet							
Gemeinden mit Kläranlage Abwasserverbände	2 982 292	1 854 129	234 28	894 135	2 774 99	20 581 7 267	5 946 633 3 592 588
Insgesamt	3 274	1 983	262	1 029	2 873	27 848	9 539 221

Abwasserwesen
Abwassers in Kläranlagen

ung des Abwassers die Zahl der Einwohner und Menge						Land Gemeinde
davon						
und mechanisch		mechanisch und teilbiologisch		mechanisch und vollbiologisch		
1 000 Einw.	cbm/Tg	1 000 Einw.	cbm/Tg	1 000 Einw.	cbm/Tg	
						Schleswig-Holstein
309	65 212	35	5 369	543	98 279	Gemeinden mit Kläranlage
309	65 212	35	5 369	543	98 279	Abwasserverbände
						Zusammen
						Hamburg
-	-	1 053	330 000	128	28 700	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	-	-	Abwasserverbände
-	-	1 053	330 000	128	28 700	Zusammen
						Niedersachsen
581	101 837	817	186 321	1 376	282 029	Gemeinden mit Kläranlage
20	1 930	11	1 128	396	50 941	Abwasserverbände
601	103 767	828	187 449	1 772	332 970	Zusammen
						Bremen
20	2 250	-	-	-	-	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	-	-	Abwasserverbände
20	2 250	-	-	-	-	Zusammen
						Nordrhein-Westfalen
2 287	681 055	103	16 217	1 388	383 238	Gemeinden mit Kläranlage
3 722	2 389 176	638	236 273	1 809	712 271	Abwasserverbände
6 009	3 070 231	741	252 490	3 197	1 095 509	Zusammen
						Hessen
1 724	488 393	40	9 945	639	163 874	Gemeinden mit Kläranlage
3	2 107	21	3 365	76	14 050	Abwasserverbände
1 727	490 500	61	13 310	715	177 924	Zusammen
						Rheinland-Pfalz
669	142 847	111	47 934	179	37 738	Gemeinden mit Kläranlage
35	3 944	-	-	8	9 098	Abwasserverbände
704	146 791	111	47 934	187	46 836	Zusammen
						Baden-Württemberg
2 056	758 600	239	92 816	1 484	464 780	Gemeinden mit Kläranlage
132	30 129	-	-	282	107 684	Abwasserverbände
2 188	788 729	239	92 816	1 766	572 464	Zusammen
						Bayern
1 704	588 292	1 348	556 264	824	245 809	Gemeinden mit Kläranlage
68	20 942	-	-	5	1 080	Abwasserverbände
1 772	609 234	1 348	556 264	829	246 889	Zusammen
						Saarland
69	14 462	126	20 100	172	58 742	Gemeinden mit Kläranlage
69	14 462	126	20 100	172	58 742	Abwasserverbände
						Zusammen
						Berlin
-	-	-	-	598	84 000	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	-	-	Abwasserverbände
-	-	-	-	598	84 000	Zusammen
						Bundesgebiet
9 419	2 842 948	3 872	1 264 966	7 290	1 838 719	Gemeinden mit Kläranlage
3 980	2 448 228	670	240 766	2 617	903 594	Abwasserverbände
13 399	5 291 176	4 542	1 505 732	9 907	2 742 313	Insgesamt

II. Öffentliches Abwasserwesen
2. Reinigung des Abwassers in Kläranlagen
a) Nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einw.)	Klär- an- lagen	Davon mit Reinigung des Abwassers			Ge- mein- den	Reinigung des Abwassers bezogen auf die Zahl der Einwohner und Menge								
		nur mecha- nisch	mech. und teil- biolo- gisch	mech. und voll- biolo- gisch		insgesamt		davon						
								nur mechanisch		mechanisch und teilbiologisch		mechanisch und vollbiologisch		
Anzahl					1 000 Einw.	cbm/Tg	1 000 Einw.	cbm/Tg	1 000 Einw.	cbm/Tg	1 000 Einw.	cbm/Tg		
Schleswig-Holstein														
unter 5 000	63	19	9	35	62	75	12 225	17	4 021	3	375	55	7 829	
5 000 - 10 000	21	1	3	17	19	70	10 854	0	12	4	424	66	10 418	
10 000 - 20 000	16	4	2	10	15	134	18 722	34	5 845	22	3 570	78	9 307	
20 000 - 50 000	15	4	1	10	13	397	88 084	72	20 834	6	1 000	319	66 250	
50 000 - 100 000														
100 000 und mehr	4	2	-	2	2	198	36 255	186	34 500	-	-	12	1 755	
Zusammen	119	30	15	74	111	874	166 140	309	65 212	35	5 369	530	95 559	
Hamburg														
100 000 und mehr	7	-	1	6	1	1 181	358 700	-	-	1 053	330 000	128	28 700	
Zusammen	7	-	1	6	1	1 181	358 700	-	-	1 053	330 000	128	28 700	
Niedersachsen														
unter 2 000	173	95	10	68	173	101	14 151	34	4 494	8	920	59	8 737	
2 000 - 5 000	103	30	3	70	103	236	32 281	40	5 214	6	1 368	190	25 699	
5 000 - 10 000	55	14	7	34	55	261	45 344	65	9 053	35	10 483	161	25 808	
10 000 - 20 000	45	14	6	25	43	447	113 953	154	34 508	58	18 250	235	61 195	
20 000 - 50 000	12	5	1	6	12	269	57 540	199	29 350	40	6 300	110	21 890	
50 000 - 100 000	5	1	1	3	5	349	76 300	48	5 700	59	12 000	242	58 600	
100 000 und mehr	7	2	2	3	6	1 111	230 618	121	13 518	611	137 000	379	80 100	
Zusammen	400	161	30	209	397	2 774	570 187	581	101 837	817	186 321	1 376	282 029	
Bremen														
100 000 und mehr	1	1	-	-	1	20	2 250	20	2 250	-	-	-	-	
Zusammen	1	1	-	-	1	20	2 250	20	2 250	-	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen														
unter 2 000	138	53	17	68	133	72	9 741	21	3 332	7	557	44	5 852	
2 000 - 5 000	115	46	11	58	108	197	30 808	76	12 027	12	1 900	109	16 881	
5 000 - 10 000	80	32	4	44	77	289	64 929	88	22 934	17	2 954	184	39 041	
10 000 - 20 000	43	19	1	23	41	338	83 698	136	33 165	15	2 604	187	47 929	
20 000 - 50 000	50	30	5	15	38	815	202 918	524	119 086	50	8 097	241	75 735	
50 000 - 100 000	6	4	-	2	6	245	75 186	155	36 186	-	-	90	39 000	
100 000 und mehr	11	6	1	4	10	1 822	613 230	1 287	454 325	2	105	533	158 800	
Zusammen	443	190	39	214	413	3 778	1 080 510	2 287	681 055	103	16 217	1 388	383 238	
Hessen														
unter 2 000	116	98	4	14	116	77	10 897	57	8 107	5	459	15	2 331	
2 000 - 5 000	29	21	1	7	29	63	9 719	43	5 718	1	500	19	3 501	
5 000 - 10 000	35	25	3	7	35	208	47 022	147	26 823	14	5 286	47	14 913	
10 000 - 20 000	16	7	-	9	16	177	49 610	77	14 246	-	-	100	35 364	
20 000 - 50 000	13	9	1	3	13	421	117 594	297	22 979	20	3 700	104	20 915	
50 000 - 100 000	6	3	-	3	6	1 457	427 370	1 103	340 520	-	-	354	86 850	
100 000 und mehr														
Zusammen	215	163	9	43	215	2 403	662 212	1 724	488 393	40	9 945	639	163 874	

II. Öffentliches Abwasserwesen

2. Reinigung des Abwassers in Kläranlagen

a) Nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einw.)	Kläranlagen	Davon m. Reinigung des Abwassers			Gemeinden	Reinigung des Abwassers bezogen auf die Zahl der Einwohner und Menge								
		nur mechanisch	mech. und teilbiologisch	mech. und vollbiologisch		insgesamt		davon						
								nur mechanisch		mechanisch und teilbiologisch		mechanisch und vollbiologisch		
						Anzahl	1 000 Einw.	cbm/Tg	1 000 Einw.	cbm/Tg	1 000 Einw.	cbm/Tg	1 000 Einw.	cbm/Tg
Rheinland-Pfalz														
unter 2 000	363	300	12	51	362	181	20 633	138	16 072	4	606	39	3 955	
2 000 - 5 000	52	32	3	17	52	97	12 132	60	7 514	1	130	36	4 488	
5 000 - 10 000	26	15	4	7	26	124	25 386	67	11 733	18	3 998	39	9 655	
10 000 - 20 000	5	4	-	1	5	36	14 232	30	13 232	-	-	6	1 000	
20 000 - 50 000	8	6	-	2	8	188	50 291	137	33 011	-	-	51	17 280	
50 000 - 100 000	5	2	1	2	3	190	61 545	94	16 985	88	43 200	8	1 360	
100 000 und mehr	2	2	-	-	2	143	44 300	143	44 300	-	-	-	-	
Zusammen	461	361	20	80	458	959	228 519	669	142 847	111	47 934	179	37 738	
Baden-Württemberg														
unter 2 000	205	135	19	51	188	104	16 059	66	10 329	5	1 052	33	4 678	
2 000 - 5 000	138	99	14	25	122	274	66 585	192	51 745	28	5 309	54	9 531	
5 000 - 10 000	82	63	5	14	71	410	93 676	321	77 607	13	3 645	76	12 424	
10 000 - 20 000	37	30	3	4	30	310	80 621	237	61 352	34	8 650	39	10 619	
20 000 - 50 000	39	24	3	12	26	724	273 911	329	128 147	95	42 870	300	102 894	
50 000 - 100 000	13	6	2	5	6	471	184 644	228	93 710	60	30 860	183	60 074	
100 000 und mehr	11	5	1	5	4	1 486	600 700	683	335 710	4	430	799	264 560	
Zusammen	525	362	47	116	447	3 779	1316 196 2 056	758 600	239	92 816 1 484	464 780			
Bayern														
unter 2 000	433	300	54	79	409	214	28 859	136	18 709	23	2 732	55	7 418	
2 000 - 5 000	186	143	11	32	168	367	64 475	276	46 480	11	1 248	80	16 747	
5 000 - 10 000	86	70	4	12	73	345	98 880	289	85 813	9	2 284	47	10 783	
10 000 - 20 000	41	37	-	4	32	288	101 934	248	86 143	-	-	40	15 791	
20 000 - 50 000	18	12	-	6	16	424	183 347	236	117 197	-	-	188	66 150	
50 000 - 100 000	10	7	-	3	7	462	167 600	224	91 100	-	-	238	76 500	
100 000 und mehr	11	7	2	2	5	1 776	745 270	295	142 850	1 305	550 000	176	52 420	
Zusammen	785	576	71	138	710	3 876	1390 365 1 704	588 292 1 348	556 264	824	245 809			
Saarland														
unter 5 000	4	3	1	-	4	5	642	5	542	0	100	-	-	
5 000 - 10 000	7	2	-	5	6	30	5 020	5	368	-	-	25	4 652	
10 000 - 20 000	5	3	-	2	4	51	10 392	30	7 252	-	-	21	3 140	
20 000 - 50 000														
50 000 - 100 000	8	2	1	5	6	253	71 500	29	6 300	126	20 000	98	45 200	
100 000 und mehr														
Zusammen	24	10	2	12	20	339	87 554	69	14 462	126	20 100	144	52 992	
Berlin (West)														
100 000 und mehr	2	-	-	2	1	598	84 000	-	-	-	-	598	84 000	
Zusammen	2	-	-	2	1	598	84 000	-	-	-	-	598	84 000	
Bundesgebiet														
unter 2 000	1 456	990	123	343	1 409	760	102 258	453	61 316	54	6 632	253	34 310	
2 000 - 5 000	662	384	46	232	620	1 304	226 949	707	132 988	61	10 624	536	83 337	
5 000 - 10 000	392	222	30	140	362	1 737	391 111	983	234 343	110	29 074	644	127 694	
10 000 - 20 000	208	118	12	78	186	1 781	473 162	945	255 743	128	33 074	708	184 345	
20 000 - 50 000	159	92	10	57	129	3 207	978 795	1 742	541 754	206	60 967	1 259	376 074	
50 000 - 100 000	43	20	5	18	30	1 927	628 065	749	248 831	213	87 060	965	292 174	
100 000 und mehr	62	28	8	26	38	9 865	3146 293 3 840	1367 973 3 100	1037 535 2 925	740 785				
Insgesamt	2 982	1 854	234	894	2 774	20 581	5946 633 9 419	2842 948 3 872	1264 966 7 290	1838 719				

II. Öffentliches

2. Reinigung des

b) Nach Wasser

Wassereinzugsgebiet Gemeinde Verbände	Klär- anlagen	Davon mit Reinigung des Abwassers			Gemeinden bzw. Verbände	Reinigung des bezogen auf die Zahl	
		nur mecha- nisch	mechanisch und teil- biologisch	mechanisch und voll- biologisch		insgesamt	
						1 000 Einw.	cbm/Tg
Anzahl							
Küstenflußgebiete u. Marschen	92	26	11	55	84	709	138 801
Gemeinden mit Kläranlage	90	26	11	53	82	696	136 081
Abwasserverbände	2	-	-	2	2	13	2 720
Elbe	87	25	6	56	81	1 576	432 347
Gemeinden mit Kläranlage	:	:	:	:	:	:	:
Abwasserverbände	:	-	-	:	:	:	:
Unterweser	37	12	5	20	35	248	45 709
Gemeinden mit Kläranlage	35	12	5	18	33	241	44 706
Abwasserverbände	2	-	-	2	2	7	1 003
Aller	227	76	19	132	226	2 259	388 918
Gemeinden mit Kläranlage	209	76	17	116	208	1 863	338 317
Abwasserverbände	18	-	2	16	18	396	50 601
Oberweser	301	182	22	97	297	1 229	307 661
Gemeinden mit Kläranlage	298	182	21	95	295	1 218	303 972
Abwasserverbände	3	-	1	2	2	11	3 689
Ems	106	44	6	56	105	771	219 176
Gemeinden mit Kläranlage	101	42	5	54	100	739	214 676
Abwasserverbände	5	2	1	2	5	32	4 500
Issel, Berkel, Vechte	28	13	1	14	28	169	50 740
Gemeinden mit Kläranlage	:	:	:	:	:	:	:
Abwasserverbände	:	-	-	:	:	:	:
Niers, Rur	87	38	13	36	56	945	288 364
Gemeinden mit Kläranlage	55	21	8	26	51	422	139 645
Abwasserverbände	32	17	5	10	5	523	148 719
Niederrhein, links	113	80	5	28	90	1 476	515 454
Gemeinden mit Kläranlage	88	61	4	23	84	1 272	422 674
Abwasserverbände	25	19	1	5	6	204	92 780
Mittel- u. Niederrhein, rechts	422	229	33	160	260	6 927	3 439 793
Gemeinden mit Kläranlage	263	163	16	84	245	1 492	343 983
Abwasserverbände	159	66	17	76	15	5 435	3 095 810
Ober- u. Mittellrhein	425	307	32	86	386	2 428	861 251
Gemeinden mit Kläranlage	413	299	32	82	374	2 281	828 366
Abwasserverbände	12	8	-	4	12	147	32 885
Neckar	236	146	19	71	202	2 341	671 855
Gemeinden mit Kläranlage	226	142	19	65	194	2 075	584 264
Abwasserverbände	10	4	-	6	8	266	87 591
Main	399	285	35	79	372	2 922	868 730
Gemeinden mit Kläranlage	392	281	34	77	365	2 863	857 908
Abwasserverbände	7	4	1	2	7	59	10 822
Donau	494	344	42	108	442	2 558	1 062 016
Gemeinden mit Kläranlage	484	338	42	104	432	2 493	1 033 960
Abwasserverbände	10	6	-	4	10	65	28 056
Eger, Saale	31	27	3	1	26	115	30 060
Gemeinden mit Kläranlage	:	:	:	:	:	:	:
Abwasserverbände	:	-	-	-	:	:	:
Mosel	187	149	10	28	182	577	134 346
Gemeinden mit Kläranlage	183	147	10	26	178	536	119 409
Abwasserverbände	4	2	-	2	4	41	14 937
Havel, Spree	2	-	-	2	1	598	84 000
Gemeinden mit Kläranlage	2	-	-	2	1	598	84 000
Abwasserverbände	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	3 274	1 983	262	1 029	2 873	27 848	9 539 221
Gemeinden mit Kläranlage	2 982	1 854	234	894	2 774	20 581	5 946 633
Abwasserverbände	292	129	28	135	99	7 267	3 592 588

Abwasserwesen
Abwassers in Kläranlagen
einzugsgebieten

Abwassers der Einwohner und Menge									Wassereinzugsgebiet Gemeinde Verbände
davon									
nur mechanisch			mechanisch und teilbiologisch			mechanisch und vollbiologisch			
1 000 Einw.	cbm/Tg	%	1 000 Einw.	cbm/Tg	%	1 000 Einw.	cbm/Tg	%	
270	54 317	39,1	34	5 111	3,7	405	79 373	57,2	Küstenflußgebiete u. Marschen
270	54 317	-	34	5 111	-	392	76 653	-	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	-	-	13	2 720	-	Abwasserverbände
86	23 055	5,3	1 059	331 458	76,7	431	77 834	18,0	Elbe
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Abwasserverbände
111	14 848	32,4	70	21 852	47,9	67	9 009	19,7	Unterweser
111	14 848	-	70	21 852	-	60	8 006	-	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	-	-	7	1 003	-	Abwasserverbände
298	48 127	12,4	706	148 151	38,1	1 255	192 640	49,5	Aller
298	48 127	-	698	147 363	-	867	142 827	-	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	8	788	-	388	49 813	-	Abwasserverbände
485	122 438	39,8	35	9 961	3,2	709	175 262	57,0	Oberweser
485	122 438	-	34	9 909	-	699	171 625	-	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	1	52	-	10	3 637	-	Abwasserverbände
151	27 686	12,6	42	10 281	4,7	578	181 209	82,7	Ems
131	25 756	-	40	9 941	-	568	178 979	-	Gemeinden mit Kläranlage
20	1 930	-	2	340	-	10	2 230	-	Abwasserverbände
115	40 027	78,9	3	685	1,4	51	10 028	19,7	Issel, Berkel, Vechte
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Abwasserverbände
164	43 322	15,0	109	21 755	7,5	672	223 287	77,5	Niers, Rur
75	19 242	-	44	8 080	-	303	112 323	-	Gemeinden mit Kläranlage
89	24 080	-	65	13 675	-	369	110 964	-	Abwasserverbände
1 358	501 649	97,3	35	4 571	0,9	83	9 234	1,8	Niederrhein, links
1 175	412 184	-	26	3 307	-	71	7 183	-	Gemeinden mit Kläranlage
183	89 465	-	9	1 264	-	12	2 051	-	Abwasserverbände
4 567	2 511 520	73,0	573	222 810	6,4	1 787	705 463	20,6	Mittel- u. Niederrhein, rechts
1 114	235 524	-	9	1 528	-	369	106 931	-	Gemeinden mit Kläranlage
3 453	2 275 996	-	564	221 282	-	1 418	598 532	-	Abwasserverbände
1 837	640 690	74,4	189	84 168	9,8	402	136 393	15,8	Ober- u. Mittelrhein
1 740	620 701	-	189	84 168	-	352	123 497	-	Gemeinden mit Kläranlage
97	19 989	-	-	-	-	50	12 896	-	Abwasserverbände
767	187 532	27,9	164	54 402	8,1	1 410	429 921	64,0	Neckar
713	175 510	-	164	54 402	-	1 198	354 352	-	Gemeinden mit Kläranlage
54	12 022	-	-	-	-	212	75 569	-	Abwasserverbände
1 695	518 132	59,6	338	110 865	12,8	889	239 733	27,6	Main
1 685	513 225	-	317	107 500	-	861	237 183	-	Gemeinden mit Kläranlage
10	4 907	-	21	3 365	-	28	2 550	-	Abwasserverbände
1 142	487 164	45,9	1 048	457 312	43,1	368	117 540	11,0	Donau
1 126	481 912	-	1 048	457 312	-	319	94 736	-	Gemeinden mit Kläranlage
16	5 252	-	-	-	-	49	22 804	-	Abwasserverbände
106	28 697	95,5	3	263	0,9	6	1 100	3,6	Eger, Saale
-	-	-	3	263	-	6	1 100	-	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Abwasserverbände
247	41 972	71,1	134	22 087	6,9	196	70 287	22,0	Mosel
239	41 385	-	134	22 087	-	163	55 937	-	Gemeinden mit Kläranlage
8	587	-	-	-	-	33	14 350	-	Abwasserverbände
-	-	-	-	-	-	598	84 000	100,0	Havel, Spree
-	-	-	-	-	-	598	84 000	-	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Abwasserverbände
13 399	5 291 176	56,3	4 542	1 505 732	15,5	9 907	2 742 313	28,2	Bundesgebiet
9 419	2 842 948	-	3 872	1 264 966	-	7 290	1 838 719	-	Gemeinden mit Kläranlage
3 980	2 448 228	-	670	240 766	-	2 617	903 594	-	Abwasserverbände

II. Öffentliches
3. Abwasserreinigung in Kläranlagen
1 000 cbm

Land Gemeinde Verband	Reinigung							
	insgesamt				nur mechanisch			
	ins- gesamt	davon			zu- sammen	davon		
		häusl. u. klein- gew.	indu- striel- les	Grund- u. Bach- wasser		häusl. u. klein- gew.	indu- striel- les	Grund- u. Bach- wasser
Schleswig-Holstein								
Gemeinden mit Kläranlage	.	.	.	.	65,2	33,9	17,3	14,0
Abwasserverbände	.	.	.	.	-	-	-	-
Zusammen	168,8	117,7	35,1	16,0	65,2	33,9	17,3	14,0
Hamburg								
Gemeinden mit Kläranlage	358,7	252,7	61,0	45,0	-	-	-	-
Abwasserverbände	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	358,7	252,7	61,0	45,0	-	-	-	-
Niedersachsen								
Gemeinden mit Kläranlage	570,2	366,3	154,4	49,5	101,8	70,6	20,3	10,9
Abwasserverbände	54,0	48,2	5,3	0,5	1,9	1,9	-	-
Zusammen	624,2	414,5	159,7	50,0	103,7	72,5	20,3	10,9
Bremen								
Gemeinden mit Kläranlage	2,3	2,3	-	-	2,3	2,3	-	-
Abwasserverbände	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2,3	2,3	-	-	2,3	2,3	-	-
Nordrhein-Westfalen								
Gemeinden mit Kläranlage	1 080,5	610,9	323,7	145,9	681,0	359,5	231,3	90,2
Abwasserverbände	3 337,7	985,8	1 853,2	498,7	2 389,2	583,0	1 473,1	333,1
Zusammen	4 418,2	1 596,7	2 176,9	644,6	3 070,2	942,5	1 704,4	423,3
Hessen								
Gemeinden mit Kläranlage	662,2	469,4	126,8	66,0	488,4	339,7	99,8	48,8
Abwasserverbände	19,5	13,2	4,9	1,4	2,1	0,9	1,2	0,1
Zusammen	681,7	482,6	131,7	67,4	490,5	340,6	101,0	48,9
Rheinland-Pfalz								
Gemeinden mit Kläranlage	228,5	135,2	51,8	41,6	142,8	90,6	41,8	10,4
Abwasserverbände	13,1	3,7	1,6	7,7	4,0	2,6	0,8	0,6
Zusammen	241,6	138,9	53,4	49,3	146,8	93,2	42,6	11,0
Baden-Württemberg								
Gemeinden mit Kläranlage	1 316,2	671,1	485,6	159,5	758,6	386,4	309,7	62,5
Abwasserverbände	137,8	79,6	35,1	23,1	30,1	17,4	10,4	2,2
Zusammen	1 454,1	750,7	520,7	182,6	788,7	403,8	320,1	64,7
Bayern								
Gemeinden mit Kläranlage	1 390,4	654,9	554,5	180,9	588,3	281,1	224,1	83,2
Abwasserverbände	22,0	11,2	10,3	0,5	20,9	10,5	10,0	0,4
Zusammen	1 412,4	666,1	564,8	181,4	609,2	291,6	234,1	83,6
Saarland								
Gemeinden mit Kläranlage	.	.	.	.	14,5	11,5	1,8	1,2
Abwasserverbände	.	.	.	.	-	-	-	-
Zusammen	93,3	56,2	26,2	10,9	14,5	11,5	1,8	1,2
Berlin								
Gemeinden mit Kläranlage	84,0	54,0	20,0	10,0	-	-	-	-
Abwasserverbände	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	84,0	54,0	20,0	10,0	-	-	-	-
Bundesgebiet								
Gemeinden mit Kläranlage	5 946,6	3 383,8	1 838,6	724,2	2 842,9	1 575,6	946,1	321,3
Abwasserverbände	3 592,6	1 148,6	1 911,0	533,0	2 448,2	616,2	1 495,5	336,5
Insgesamt	9 539,2	4 532,4	3 749,6	1 257,2	5 291,2	2 191,8	2 441,6	657,8

Abwasserwesen
nach Herkunft des Abwassers
je Tag

des Abwassers								Land Gemeinde Verband
mechanisch u. teilbiologisch				mechanisch u. vollbiologisch				
zu- sammen	davon			zu- sammen	davon			
	häusl. u. klein- gew.	indu- striel- les	Grund- u. Bach- wasser		häusl. u. klein- gew.	indu- striel- les	Grund- u. Bach- wasser	
5,4	4,5	0,8	0,0	.	.	.	.	Schleswig-Holstein
-	-	-	-	.	.	.	.	Gemeinden mit Kläranlage
5,4	4,5	0,8	0,0	98,3	79,3	17,0	1,9	Abwasserverbände
								Zusammen
330,0	230,0	60,0	40,0	28,7	22,7	1,0	5,0	Hamburg
-	-	-	-	-	-	-	-	Gemeinden mit Kläranlage
330,0	230,0	60,0	40,0	28,7	22,7	1,0	5,0	Abwasserverbände
								Zusammen
186,3	112,0	61,2	13,1	282,0	183,7	72,9	25,5	Niedersachsen
1,1	1,1	0,1	0,0	50,9	45,2	5,2	0,5	Gemeinden mit Kläranlage
187,4	113,1	61,3	13,1	332,9	228,9	78,1	26,0	Abwasserverbände
								Zusammen
-	-	-	-	-	-	-	-	Bremen
-	-	-	-	-	-	-	-	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	-	-	-	-	Abwasserverbände
								Zusammen
16,2	12,9	2,6	0,8	383,2	238,5	89,8	55,0	Nordrhein-Westfalen
236,3	94,4	107,1	34,7	712,3	308,4	273,0	130,9	Gemeinden mit Kläranlage
252,5	107,3	109,7	35,5	1 095,5	546,9	362,8	185,9	Abwasserverbände
								Zusammen
9,9	7,1	2,7	0,1	163,9	122,5	24,3	17,1	Hessen
3,4	1,9	0,2	1,3	14,0	10,5	3,5	-	Gemeinden mit Kläranlage
13,3	9,0	2,9	1,4	177,9	133,0	27,8	17,1	Abwasserverbände
								Zusammen
47,9	18,7	4,0	25,2	37,7	25,8	6,0	5,9	Rheinland-Pfalz
-	-	-	-	9,1	1,1	0,8	7,2	Gemeinden mit Kläranlage
47,9	18,7	4,0	25,2	46,8	26,9	6,8	13,1	Abwasserverbände
								Zusammen
92,8	45,1	40,5	7,3	464,8	239,7	135,5	89,7	Baden-Württemberg
-	-	-	-	107,7	62,1	24,6	20,9	Gemeinden mit Kläranlage
92,8	45,1	40,4	7,3	572,5	301,8	160,1	110,6	Abwasserverbände
								Zusammen
556,3	208,1	271,0	77,2	245,8	165,7	59,5	20,6	Bayern
-	-	-	-	1,1	0,8	0,3	-	Gemeinden mit Kläranlage
556,3	208,1	271,0	77,2	246,9	166,5	59,8	20,6	Abwasserverbände
								Zusammen
20,1	18,1	2,0	-	.	.	.	.	Saarland
-	-	-	-	.	.	.	.	Gemeinden mit Kläranlage
20,1	18,1	2,0	-	58,7	26,6	22,4	9,7	Abwasserverbände
								Zusammen
-	-	-	-	84,0	54,0	20,0	10,0	Berlin
-	-	-	-	-	-	-	-	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	84,0	54,0	20,0	10,0	Abwasserverbände
								Zusammen
1 265,0	656,6	444,8	163,6	1 838,7	1 151,6	447,8	239,3	Bundesgebiet
240,7	97,4	107,3	36,0	903,6	435,0	308,1	160,5	Gemeinden mit Kläranlage
1 505,7	754,0	552,1	199,6	2 742,3	1 586,6	755,9	399,8	Abwasserverbände
								Insgesamt

II. Öffentliches

3. Abwasserreinigung in Kläranlagen

1 000 cbm

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einw.)	Reinigung							
	insgesamt				nur mechanisch			
	insgesamt	davon			zusammen	davon		
		häusl. u. klein- gew.	indu- strielles	Grund- u. Bach- wasser		häusl. u. klein- gew.	indu- strielles	Grund- u. Bach- wasser

Schleswig-

unter 5 000	12,2	10,6	1,2	0,4	4,0	4,0	0,0	0,0
5 000 - 10 000	10,8	7,6	3,0	0,2	0,0	0,0	-	-
10 000 - 20 000	18,7	14,2	3,6	0,9	5,8	3,7	1,2	0,9
20 000 - 50 000	88,2	63,8	18,6	5,8	20,9	8,6	7,5	4,8
50 000 - 100 000	36,2	19,1	8,6	8,5	34,5	17,6	8,6	8,3
100 000 und mehr	166,1	115,3	35,0	15,8	65,2	33,9	17,3	14,0
Zusammen								

Ham

100 000 und mehr	358,7	252,7	61,0	45,0	-	-	-	-
Zusammen	358,7	252,7	61,0	45,0	-	-	-	-

Nieder

unter 2 000	14,2	13,5	0,7	0,0	4,5	4,4	0,1	0,0
2 000 - 5 000	32,3	26,7	4,9	0,6	5,2	4,2	0,6	0,4
5 000 - 10 000	45,3	31,6	10,1	3,6	9,1	6,0	2,2	0,9
10 000 - 20 000	113,9	68,0	30,1	15,8	34,5	24,5	7,0	3,0
20 000 - 50 000	57,5	35,9	16,2	5,4	29,3	16,8	7,4	5,1
50 000 - 100 000	76,3	56,5	18,4	1,4	5,7	3,0	2,7	-
100 000 und mehr	230,6	134,1	74,0	22,5	13,5	11,7	0,3	1,5
Zusammen	570,1	366,3	154,4	49,4	101,8	70,6	20,3	10,9

Bre

100 000 und mehr	2,3	2,3	-	-	2,3	2,3	-	-
Zusammen	2,3	2,3	-	-	2,3	2,3	-	-

Nordrhein-

unter 2 000	9,7	7,5	1,2	1,0	3,3	2,4	0,8	0,1
2 000 - 5 000	30,8	23,8	4,6	2,4	12,0	10,1	1,0	0,9
5 000 - 10 000	64,9	37,2	19,4	8,3	22,9	12,5	9,9	0,5
10 000 - 20 000	83,7	54,5	19,8	9,4	33,2	19,1	6,7	7,4
20 000 - 50 000	202,9	139,0	39,0	24,9	119,1	75,3	29,4	14,4
50 000 - 100 000	75,1	35,9	19,9	19,3	36,1	22,8	9,0	4,3
100 000 und mehr	613,2	313,0	219,6	80,6	454,3	217,3	174,5	62,5
Zusammen	1 080,3	610,9	323,5	145,9	680,9	359,5	231,3	90,1

Hes

unter 2 000	10,9	9,9	0,4	0,9	8,1	7,1	0,1	0,9
2 000 - 5 000	9,7	6,4	2,2	1,1	5,7	3,5	2,1	0,1
5 000 - 10 000	47,0	35,3	8,5	3,2	26,8	16,9	7,3	2,6
10 000 - 20 000	49,6	34,1	12,0	3,5	14,2	8,1	5,4	0,7
20 000 - 50 000	117,6	76,0	34,6	7,0	93,0	55,0	31,0	7,0
50 000 - 100 000	427,4	307,7	69,4	50,3	340,5	249,1	53,9	37,5
100 000 und mehr	662,2	469,4	126,8	66,0	488,3	339,7	99,8	48,8
Zusammen								

Rheinland-

unter 2 000	20,6	18,3	1,0	1,3	16,1	14,4	0,6	1,1
2 000 - 5 000	12,1	9,4	1,5	1,2	7,5	5,7	1,1	0,7
5 000 - 10 000	25,4	15,0	6,4	4,0	11,8	8,1	3,7	0,0
10 000 - 20 000	14,2	6,0	0,7	7,5	13,2	5,2	0,5	7,5
20 000 - 50 000	50,3	37,2	11,1	2,0	33,0	24,9	7,4	0,7
50 000 - 100 000	61,5	30,0	6,0	25,5	17,0	13,2	3,5	0,3
100 000 und mehr	44,3	19,2	25,0	0,1	44,3	19,2	25,0	0,1
Zusammen	228,5	135,2	51,8	41,5	142,9	90,6	41,8	10,5

Abwasserwesen
nach Herkunft des Abwassers

je Tag

des Abwassers								Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einw.)
mechanisch u. teilbiologisch				mechanisch u. vollbiologisch				
zusammen	häusl. u. klein- gew.	indu- strielles	Grund- u. Bach- wasser	zusammen	häusl. u. klein- gew.	indu- strielles	Grund- u. Bach- wasser	
Holstein								
0,4	0,2	0,1	0,1	7,8	6,4	1,1	0,3	unter 5 000
0,4	0,4	0,0	-	10,4	7,2	3,0	0,2	5 000 - 10 000
3,6	3,3	0,3	-	9,3	7,2	2,1	-	10 000 - 20 000
1,0	0,6	0,4	-	66,3	54,6	10,7	1,0	20 000 - 50 000
-	-	-	-	1,7	1,5	0,0	0,2	50 000 - 100 000
5,4	4,5	0,8	0,1	95,5	76,9	16,9	1,7	100 000 und mehr
								Zusammen
burg								
330,0	230,0	60,0	40,0	28,7	22,7	1,0	5,0	100 000 und mehr
330,0	230,0	60,0	40,0	28,7	22,7	1,0	5,0	Zusammen
sachsen								
1,0	0,9	0,1	-	8,7	8,2	0,5	0,0	unter 2 000
1,4	0,6	0,8	-	25,7	21,9	3,5	0,3	2 000 - 5 000
10,4	6,5	1,8	2,1	25,8	19,1	6,1	0,6	5 000 - 10 000
18,2	10,2	3,2	4,8	61,2	33,3	19,9	8,0	10 000 - 20 000
6,3	5,1	1,2	-	21,9	14,0	7,6	0,3	20 000 - 50 000
12,0	8,5	3,4	0,1	58,6	45,0	12,3	1,3	50 000 - 100 000
137,0	80,3	50,7	6,0	80,1	42,1	23,0	15,0	100 000 und mehr
186,3	112,1	61,2	13,0	282,0	183,6	72,9	25,5	Zusammen
men								
-	-	-	-	-	-	-	-	100 000 und mehr
-	-	-	-	-	-	-	-	Zusammen
Westfalen								
0,5	0,5	0,0	-	5,9	4,6	0,4	0,9	unter 2 000
1,9	1,5	0,0	0,4	16,9	12,2	3,6	1,1	2 000 - 5 000
3,0	2,3	0,7	-	39,0	22,4	8,8	7,8	5 000 - 10 000
2,6	1,9	0,7	-	47,9	33,4	12,4	2,1	10 000 - 20 000
8,1	6,6	1,1	0,4	75,7	57,1	8,6	10,0	20 000 - 50 000
-	-	-	-	39,0	13,1	10,9	15,0	50 000 - 100 000
0,1	0,1	-	-	158,8	95,6	45,1	18,1	100 000 und mehr
16,2	12,9	2,5	0,8	383,2	238,4	89,8	55,0	Zusammen
sen								
0,5	0,5	-	-	2,3	2,3	-	0,0	unter 2 000
0,5	0,5	-	-	3,5	2,4	0,1	1,0	2 000 - 5 000
5,3	4,3	0,9	0,1	14,9	14,2	0,2	0,5	5 000 - 10 000
-	-	-	-	35,4	26,0	6,6	2,8	10 000 - 20 000
3,7	1,9	1,8	-	20,9	19,0	1,9	0,0	20 000 - 50 000
-	-	-	-	86,9	58,6	15,5	12,8	50 000 - 100 000
10,0	7,2	2,7	0,1	163,9	122,5	24,3	17,1	100 000 und mehr
								Zusammen
Pfalz								
0,6	0,3	0,3	0,0	3,9	3,6	0,1	0,2	unter 2 000
0,1	0,1	0,0	-	4,5	3,6	0,4	0,5	2 000 - 5 000
4,0	2,2	1,6	0,2	9,6	4,7	1,2	3,7	5 000 - 10 000
-	-	-	-	1,0	0,8	0,2	-	10 000 - 20 000
-	-	-	-	17,3	12,3	3,7	1,3	20 000 - 50 000
43,2	16,0	2,2	25,0	1,3	0,8	0,3	0,2	50 000 - 100 000
-	-	-	-	-	-	-	-	100 000 und mehr
47,9	18,7	4,0	25,2	37,7	25,8	6,0	5,9	Zusammen

II. Öffentliches
3. Abwasserreinigung in Kläranlagen
a) Nach Gemeinde
1 000 cbm

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einw.)		Reinigung							
		insgesamt				nur mechanisch			
		insgesamt	davon			zusammen	davon		
			häusl. u. klein- gew.	indu- strielles	Grund- u. Bach- wasser		häusl. u. klein- gew.	indu- strielles	Grund- u. Bach- wasser
Baden-									
unter	2 000	16,1	14,3	0,6	1,2	10,3	9,4	0,4	0,5
2 000 -	5 000	66,5	44,9	14,1	7,5	51,7	32,8	12,4	6,5
5 000 -	10 000	93,6	64,7	21,5	7,4	77,6	52,8	18,0	6,8
10 000 -	20 000	80,6	55,9	20,8	3,9	61,4	41,5	18,0	1,9
20 000 -	50 000	273,9	134,6	98,8	40,5	128,1	57,1	48,6	22,4
50 000 -	100 000	184,7	92,9	69,9	21,9	93,7	57,5	27,5	8,7
100 000 und	mehr	600,7	263,8	250,0	76,9	335,7	135,2	148,8	15,7
Zusammen		1 316,2	671,1	485,6	159,5	758,6	386,4	309,7	62,5
Bay									
unter	2 000	28,8	24,0	3,0	1,8	18,7	15,8	1,8	1,1
2 000 -	5 000	64,5	45,9	10,1	8,5	46,5	32,7	6,9	6,9
5 000 -	10 000	98,8	52,4	27,1	19,3	85,8	42,6	24,5	18,7
10 000 -	20 000	101,9	60,4	27,5	14,0	86,1	48,6	26,3	11,2
20 000 -	50 000	183,3	91,5	56,3	35,5	117,2	42,6	43,6	31,0
50 000 -	100 000	167,6	93,4	68,7	5,5	91,1	42,4	43,2	5,5
100 000 und	mehr	745,3	287,2	361,9	96,2	142,9	56,4	77,9	8,6
Zusammen		1 390,3	654,9	554,5	180,9	588,3	281,1	224,0	83,2
Saar									
unter	5 000	0,6	0,4	-	0,2	0,5	0,3	-	0,2
5 000 -	10 000	5,0	4,0	0,9	0,1	0,4	0,4	-	-
10 000 -	20 000	10,4	9,3	-	1,1	7,3	6,3	-	1,0
20 000 -	50 000	71,5	38,0	24,9	8,6	6,3	4,5	1,8	-
50 000 -	100 000								
100 000 und	mehr								
Zusammen		87,6	51,8	25,8	10,0	14,5	11,5	1,8	1,2
Berlin									
100 000 und	mehr	84,0	54,0	20,0	10,0	-	-	-	-
Zusammen		84,0	54,0	20,0	10,0	-	-	-	-
Bundes									
unter	2 000	102,3	89,2	6,8	6,3	61,3	53,7	3,8	3,8
2 000 -	5 000	226,9	166,5	38,6	21,9	133,0	93,1	24,1	15,8
5 000 -	10 000	391,0	247,9	96,9	46,3	234,3	139,2	65,6	29,6
10 000 -	20 000	473,1	302,3	114,6	56,2	255,7	157,0	65,1	33,6
20 000 -	50 000	978,8	560,6	288,3	129,9	541,8	284,9	171,4	85,5
50 000 -	100 000	628,1	357,4	194,5	76,2	248,8	138,9	91,1	18,8
100 000 und	mehr	3 146,3	1 659,9	1 099,0	387,4	1 368,0	708,8	525,0	134,2
Insgesamt		5 946,6	3 383,8	1 838,6	724,1	2 842,9	1 575,6	946,0	321,3

Abwasserwesen
nach Herkunft des Abwassers
größenklassen
je Tag

des Abwassers								Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einw.)
mechanisch u. teilbiologisch				mechanisch u. vollbiologisch				
zusammen	davon			zusammen	davon			
	häusl. u. klein- gew.	indu- strielles	Grund- u. Bach- wasser		häusl. u. klein- gew.	indu- strielles	Grund- u. Bach- wasser	

Württemberg

1,1	1,1	-	-	4,7	3,8	0,2	0,7	unter	2 000
5,3	4,2	0,6	0,5	9,5	7,9	1,1	0,5	2 000 -	5 000
3,6	2,5	1,1	-	12,4	9,4	2,3	0,7	5 000 -	10 000
8,6	6,1	2,0	0,5	10,6	8,3	0,8	1,5	10 000 -	20 000
42,9	17,9	24,8	0,2	102,9	59,5	25,5	17,9	20 000 -	50 000
30,9	12,9	12,0	6,0	60,1	22,5	30,4	7,2	50 000 -	100 000
0,4	0,4	-	-	264,6	128,2	75,2	61,2	100 000 und mehr	
92,8	45,1	40,5	7,2	464,8	239,7	135,4	89,7	Zusammen	

ern

2,7	2,4	0,2	0,1	7,4	5,8	1,0	0,6	unter	2 000
1,2	1,1	0,1	0,0	16,8	12,1	3,1	1,6	2 000 -	5 000
2,3	2,1	0,2	-	10,7	7,7	2,4	0,6	5 000 -	10 000
-	-	-	-	15,8	11,8	1,2	2,8	10 000 -	20 000
-	-	-	-	66,1	48,9	12,7	4,5	20 000 -	50 000
-	-	-	-	76,5	51,0	25,5	-	50 000 -	100 000
550,0	202,5	270,5	77,0	52,4	28,3	13,5	10,6	100 000 und mehr	
556,3	208,1	271,0	77,2	245,7	165,7	59,5	20,5	Zusammen	

land

0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	unter	5 000
-	-	-	-	4,6	3,6	0,9	0,1	5 000 -	10 000
-	-	-	-	3,1	3,0	-	0,1	10 000 -	20 000
20,0	18,0	2,0	-	45,2	15,5	21,1	8,6	20 000 -	50 000
20,1	18,1	2,0	-	53,0	22,2	22,0	8,8	50 000 -	100 000
								100 000 und mehr	
								Zusammen	

(West)

-	-	-	-	84,0	54,0	20,0	20,0	100 000 und mehr	
-	-	-	-	84,0	54,0	20,0	10,0	Zusammen	

gebiet

6,7	5,8	0,7	0,2	34,3	29,7	2,3	2,3	unter	2 000
10,6	8,1	1,6	0,9	83,4	65,3	12,9	5,2	2 000 -	5 000
29,1	20,2	6,4	2,5	127,6	88,5	24,9	14,2	5 000 -	10 000
33,1	21,5	6,2	5,4	184,3	123,8	43,3	17,2	10 000 -	20 000
60,9	31,5	28,8	0,6	376,1	244,1	88,1	43,8	20 000 -	50 000
87,1	38,0	18,0	31,1	292,1	180,5	85,4	26,3	50 000 -	100 000
1 037,5	531,3	383,2	123,0	740,8	419,8	190,8	130,2	100 000 und mehr	
1 265,0	656,6	444,8	163,6	1 838,7	1 151,7	447,8	239,2	Insgesamt	

II. Öffentliches
3. Abwasserreinigung in Kläranlagen

b) Nach Wasser

(000 t/d)

Wassereinzugsgebiet	Reinigung des							
	insgesamt				nur mechanisch			
	insgesamt	häusl. u. kleingew.	industrielles	Grund- u. Bachwasser	zusammen	häusl. u. kleingew.	industrielles	Grund- u. Bachwasser
Küstenflußgebiete u. Marschen	138,8	102,2	25,6	11,0	54,3	30,6	14,5	9,2
Gemeinden mit Kläranlage	136,1	99,8	25,5	10,8	54,3	30,6	14,5	9,2
Abwasserverbände	2,7	2,4	0,1	0,2	-	-	-	-
Elbe	432,3	299,0	81,1	52,2	23,1	11,7	4,8	6,5
Gemeinden mit Kläranlage	.	.	.	.	23,1	11,7	4,8	6,5
Abwasserverbände	.	.	.	.	-	-	-	-
Unterweser	45,7	28,9	10,2	6,6	14,8	10,6	3,7	0,5
Gemeinden mit Kläranlage	44,7	27,9	10,2	6,6	14,8	10,6	3,7	0,5
Abwasserverbände	1,0	1,0	0,0	-	-	-	-	-
Aller	388,9	280,1	99,4	9,3	48,1	36,7	7,3	4,1
Gemeinden mit Kläranlage	338,3	235,2	94,3	8,8	48,1	36,7	7,3	4,1
Abwasserverbände	50,6	44,9	5,1	0,5	-	-	-	-
Oberweser	307,7	178,2	81,8	47,6	122,4	69,7	34,9	17,8
Gemeinden mit Kläranlage	304,0	175,2	81,2	47,6	122,4	69,7	34,9	17,8
Abwasserverbände	3,7	3,0	0,6	-	-	-	-	-
Ems	219,2	144,2	48,0	27,0	27,7	16,1	5,4	6,2
Gemeinden mit Kläranlage	214,7	140,1	47,7	26,9	25,8	14,2	5,4	6,2
Abwasserverbände	4,5	4,1	0,3	0,1	1,9	1,9	-	-
Issel, Berkel, Vechte	50,7	23,3	23,0	2,4	40,0	19,6	19,7	0,8
Gemeinden mit Kläranlage	.	.	.	.	40,0	19,6	19,7	0,8
Abwasserverbände	.	.	.	.	-	-	-	-
Niers, Rur	288,3	151,2	121,0	16,0	43,3	28,3	14,2	0,8
Gemeinden mit Kläranlage	139,6	84,8	39,4	15,4	19,2	17,6	0,8	0,8
Abwasserverbände	148,7	66,4	81,6	0,6	24,1	10,7	13,4	-
Niederrhein, links	515,5	240,2	205,9	69,3	501,6	228,7	203,6	69,1
Gemeinden mit Kläranlage	422,7	208,9	144,4	69,3	412,2	199,8	143,3	69,1
Abwasserverbände	92,8	31,3	61,5	0,0	89,4	28,9	60,5	-
Mittel- und Niederrhein, rechts	3 439,7	1 108,9	1 787,2	543,6	2 511,5	698,8	1 460,9	351,8
Gemeinden mit Kläranlage	343,9	221,3	76,0	46,6	235,5	155,1	61,7	18,7
Abwasserverbände	3 095,8	887,6	1 711,2	497,0	2 276,0	543,7	1 399,2	333,1
Ober- und Mittelrhein	861,2	434,9	344,5	81,8	640,7	321,3	289,4	30,0
Gemeinden mit Kläranlage	828,3	414,5	337,1	76,7	620,7	307,7	284,0	29,0
Abwasserverbände	32,9	20,4	7,4	5,1	20,0	13,6	5,4	1,0
Neckar	671,8	366,4	200,6	104,8	187,5	119,6	51,2	16,7
Gemeinden mit Kläranlage	584,2	314,8	176,2	93,2	175,5	114,8	45,7	15,0
Abwasserverbände	87,6	51,6	24,4	11,6	12,0	4,8	5,5	1,7
Main	868,7	552,0	225,9	90,8	518,1	333,5	140,6	44,0
Gemeinden mit Kläranlage	857,9	545,5	223,5	88,9	513,2	330,6	139,1	43,5
Abwasserverbände	10,8	6,5	2,4	1,9	4,9	2,9	1,5	0,5
Donau	1 062,0	470,6	426,9	164,5	487,2	219,2	170,4	97,6
Gemeinden mit Kläranlage	1 033,9	453,5	422,9	157,5	481,9	214,8	169,5	97,6
Abwasserverbände	28,1	17,1	4,0	7,0	5,3	4,4	0,9	-
Eger, Saale	30,0	13,9	15,3	0,8	28,6	13,0	14,8	0,8
Gemeinden mit Kläranlage	.	.	.	.	.	.	.	.
Abwasserverbände	.	.	.	.	.	.	.	.
Mosel	134,3	82,3	32,9	19,1	42,0	34,2	5,9	1,3
Gemeinden mit Kläranlage	119,4	76,9	31,3	11,1	41,4	33,9	5,7	1,3
Abwasserverbände	14,9	5,4	1,5	8,0	0,6	0,4	0,2	-
Havel, Spree	84,0	54,0	20,0	10,0	-	-	-	-
Gemeinden mit Kläranlage	84,0	54,0	20,0	10,0	-	-	-	-
Abwasserverbände	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	9 539,2	4 532,4	3 749,6	1 257,2	5 291,2	2 191,8	2 441,6	657,8
Gemeinden mit Kläranlage	5 946,6	3 383,8	1 828,6	724,2	2 842,9	1 575,6	946,1	321,3
Abwasserverbände	3 592,6	1 148,6	1 911,0	533,0	2 448,2	616,2	1 495,5	336,5

Abwasserwesen
nach Herkunft des Abwassers
einzugsgebieten
je Tag

Abwassers								Wassereinzugsgebiet
mechanisch und teilbiologisch				mechanisch und vollbiologisch				
zu- sammen	davon			zu- sammen	davon			
	häusl. u. klein- gew.	indu- strielles	Grund- u. Bach- wasser		häusl. u. klein- gew.	indu- strielles	Grund- u. Bach- wasser	
5,1	4,4	0,7	-	79,4	67,2	10,4	1,8	Küstenflußgebiete und Marschen
5,1	4,4	0,7	-	76,7	64,8	10,3	1,6	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	2,7	2,4	0,1	0,2	Abwasserverbände
331,5	230,8	60,3	40,4	77,8	56,5	16,0	5,3	Elbe
331,5	230,8	60,3	40,4	.	.	.	.	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	.	.	.	-	Abwasserverbände
21,9	11,5	4,3	6,1	9,0	6,8	2,2	-	Unterweser
21,9	11,5	4,3	6,1	8,0	5,8	2,2	-	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	1,0	1,0	0,0	-	Abwasserverbände
148,2	91,9	54,0	2,3	192,6	151,4	38,2	2,9	Aller
147,4	91,1	54,0	2,3	142,8	107,3	33,0	2,4	Gemeinden mit Kläranlage
0,8	0,8	-	-	49,8	44,1	5,2	0,5	Abwasserverbände
10,0	5,9	1,3	2,8	175,2	102,7	45,6	27,0	Oberweser
9,9	5,8	1,3	2,8	171,6	99,7	44,9	27,0	Gemeinden mit Kläranlage
0,1	0,1	-	-	3,6	3,0	0,7	-	Abwasserverbände
10,2	5,8	2,4	2,0	181,2	122,2	40,1	18,8	Ems
9,9	5,5	2,4	2,0	179,0	120,4	39,9	18,7	Gemeinden mit Kläranlage
0,3	0,3	0,0	0,0	2,2	1,8	0,2	0,1	Abwasserverbände
0,7	0,4	0,0	0,3	10,0	5,4	3,3	1,3	Issel, Berkel, Vechte
0,7	0,4	0,0	0,3	.	.	.	.	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	.	.	.	.	Abwasserverbände
21,8	16,7	5,0	-	223,3	106,2	101,8	15,2	Niers, Rur
8,1	7,4	0,7	-	112,3	59,9	37,8	14,6	Gemeinden mit Kläranlage
13,7	9,3	4,3	-	111,0	46,3	64,0	0,6	Abwasserverbände
4,6	3,6	0,9	-	9,2	7,8	1,2	0,2	Niederrhein, links
3,3	2,4	0,9	-	7,2	6,7	0,3	0,2	Gemeinden mit Kläranlage
1,2	1,2	-	-	2,0	1,1	0,9	0,0	Abwasserverbände
222,8	85,2	102,9	34,7	705,4	325,0	223,4	157,0	Mittel- und Niederrhein, rechts
1,5	1,4	0,1	0,0	106,9	64,8	14,2	27,9	Gemeinden mit Kläranlage
221,3	83,8	102,8	34,7	598,5	260,2	209,2	129,1	Abwasserverbände
84,1	31,7	27,0	25,4	136,4	81,9	28,2	26,3	Ober- und Mittelrhein
84,1	31,7	27,0	25,4	123,5	75,1	26,1	22,3	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	12,9	6,8	2,1	4,0	Abwasserverbände
54,4	30,4	17,2	6,8	429,9	216,3	132,3	81,3	Neckar
54,4	30,4	17,2	6,8	354,3	169,6	113,3	71,4	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	75,6	46,7	19,0	9,9	Abwasserverbände
110,8	52,9	33,4	24,5	239,8	165,6	51,9	22,3	Main
107,5	51,1	33,2	23,2	237,2	163,9	51,1	22,2	Gemeinden mit Kläranlage
3,3	1,8	0,2	1,3	2,6	1,7	0,8	0,1	Abwasserverbände
457,3	163,6	239,6	54,1	117,5	87,7	16,9	12,9	Donau
457,3	163,6	239,6	54,1	94,7	75,1	13,7	5,9	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	22,8	12,6	3,2	7,0	Abwasserverbände
0,31	0,2	0,1	0,0	1,1	0,6	0,5	-	Eger, Saale
0,3	0,2	0,1	0,0	1,1	0,6	0,5	-	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	-	-	-	-	Abwasserverbände
22,1	18,9	3,0	0,2	70,2	29,2	23,9	17,1	Mosel
22,1	18,9	3,0	0,2	55,9	24,1	22,7	9,1	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	14,3	5,1	1,2	8,0	Abwasserverbände
-	-	-	-	84,0	54,0	20,0	10,0	Havel, Spree
-	-	-	-	84,0	54,0	20,0	10,0	Gemeinden mit Kläranlage
-	-	-	-	-	-	-	-	Abwasserverbände
1 505,8	754,0	552,2	199,6	2 742,3	1 586,7	755,9	399,7	Bundesgebiet
1 265,0	656,6	444,8	163,6	1 838,7	1 151,7	447,8	239,2	Gemeinden mit Kläranlage
240,8	97,4	107,4	36,0	903,6	435,0	308,1	160,5	Abwasserverbände

II. Öffentliches
4. Kanalnetz für Samm

Gemeinden mit einer Einwohnerszahl von ... bis unter ... Einw.	Länge des								
	Gemeinden mit Sammel- kanalisation		Insgesamt			da			
						Mischkanalisation			
	1957	1963	1957	1963		1957	1963		
				Gesamt- länge	Durch- schnitts- länge Je Gemeinde		Zu- nahme gegen 1957	Gesamt- länge	Durch- schnitts- länge Je Gemeinde	Zu- nahme gegen 1957
Anzahl	km	%	km	%					

Schleswig-

unter 2 000	14	94	59	241	2,5	+ 308	16	95	1,0	+ 494
2 000 - 5 000	29	45	249	467	10,4	+ 88	73	71	1,6	- 3
5 000 - 10 000	19	28	239	502	17,9	+ 110	86	144	5,1	+ 67
10 000 - 20 000	14	18	345	639	35,5	+ 85	104	45	2,5	- 57
20 000 - 100 000	13	15	1 316	1 972	131,5	+ 50	720	497	33,1	- 31
100 000 und mehr										
Zusammen	89	200	2 208	3 823	19,1	+ 73	999	852	4,2	- 15

Ham

100 000 und mehr	1	1	2 227	2 980	2 980,0	+ 34	1 246	1 250	1 250,0	+ 0,3
Zusammen	1	1	2 227	2 980	2 980,0	+ 34	1 246	1 250	1 250,0	+ 0,3

Nieder

unter 2 000	61	637	197	1 788	2,8	+ 808	116	817	1,3	+ 604
2 000 - 5 000	80	171	572	1 790	10,5	+ 213	253	473	2,8	+ 87
5 000 - 10 000	63	74	762	1 585	21,4	+ 108	290	258	3,5	- 11
10 000 - 20 000	36	47	886	1 988	42,3	+ 124	347	404	8,6	+ 16
20 000 - 100 000	27	23	2 302	2 576	112,0	+ 12	949	635	27,6	- 33
100 000 und mehr	3	6	1 492	2 795	465,8	+ 87	560	812	135,3	+ 45
Zusammen	270	958	6 211	12 522	13,0	+ 102	2 515	3 399	3,5	+ 35

Bre

100 000 und mehr	2	2	1 095	1 458	729,0	+ 33	714	824	412,0	+ 15
Zusammen	2	2	1 095	1 458	729,0	+ 33	714	824	412,0	+ 15

Nordrhein-

unter 2 000	268	491	471	1 335	2,7	+ 183	447	980	2,0	+ 119
2 000 - 5 000	234	290	953	2 016	6,9	+ 112	851	1 382	4,8	+ 62
5 000 - 10 000	145	171	1 355	2 452	14,3	+ 81	1 041	1 793	10,5	+ 72
10 000 - 20 000	85	100	1 833	3 016	30,1	+ 65	1 448	2 024	20,2	+ 40
20 000 - 100 000	90	102	5 649	7 554	74,1	+ 34	3 695	4 804	47,1	+ 30
100 000 und mehr	23	24	9 697	11 788	491,2	+ 22	7 529	8 847	368,6	+ 16
Zusammen	845	1 178	19 958	28 161	25,9	+ 41	15 111	19 830	16,8	+ 31

Hes

unter 2 000	737	1 652	1 407	3 798	2,3	+ 170	1 350	3 487	2,1	+ 158
2 000 - 5 000	154	218	963	1 784	8,1	+ 85	926	1 643	7,5	+ 77
5 000 - 10 000	61	80	984	1 611	20,1	+ 64	745	1 365	17,0	+ 83
10 000 - 20 000	22	26	600	958	36,8	+ 60	350	502	19,3	+ 43
20 000 - 100 000	16	20	2 939	3 659	183,0	+ 24	2 067	2 634	131,7	+ 27
100 000 und mehr										
Zusammen	990	1 996	6 893	11 810	5,9	+ 71	5 438	9 631	4,8	+ 77

Rheinland-

unter 2 000	843	1 486	1 231	2 715	1,8	+ 121	1 196	2 513	1,7	+ 110
2 000 - 5 000	128	152	499	973	6,4	+ 95	466	848	5,6	+ 82
5 000 - 10 000	52	59	552	907	15,4	+ 64	504	679	11,5	+ 35
10 000 - 20 000	13	10	207	162	16,2	- 22	156	157	15,7	+ 0,6
20 000 - 100 000	14	14	1 117	1 256	89,7	+ 12	1 051	1 141	81,5	+ 9
100 000 und mehr	2	3	426	689	229,6	+ 62	426	676	225,3	+ 59
Zusammen	1 052	1 724	4 032	6 702	3,9	+ 66	3 799	6 014	3,5	+ 58

Abwasserwesen
lung von Abwasser

Kanalnetzes										Gemeinden mit einer Einwohnerzahl
von										
Trennkanalisation										
Schmutzwasserkanäle					Regenwasserkanäle					
1957	1963			1957	1963			von ... bis unter ... Einw.		
	Gesamt-länge	Durch-schnitts-länge je Gemeinde	Zu-nahme gegen 1957		Gesamt-länge	Durch-schnitts-länge je Gemeinde	Zu-nahme gegen 1957			
km		%	km		%					
Holstein										
30	116	1,2	+ 287	13	30	0,3	+ 131	unter 2 000		
133	259	5,8	+ 95	43	137	3,0	+ 218	2 000 - 5 000		
81	226	8,1	+ 179	72	132	4,7	+ 83	5 000 - 10 000		
129	346	19,2	+ 168	112	248	13,8	+ 121	10 000 - 20 000		
314	732	48,8	+ 133	282	745	49,7	+ 164	20 000 - 100 000		
								100 000 und mehr		
687	1 679	8,4	+ 144	522	1 292	6,5	+ 148	Zusammen		
burg										
588	1 000	1 000,0	+ 70	393	730	730,0	+ 86	100 000 und mehr		
588	1 000	1 000,0	+ 70	393	730	730,0	+ 86	Zusammen		
sachsen										
50	575	0,9	+ 1 050	31	396	0,6	+ 1 177	unter 2 000		
201	842	4,9	+ 319	118	475	2,8	+ 303	2 000 - 5 000		
307	807	10,9	+ 163	165	520	7,0	+ 215	5 000 - 10 000		
331	985	21,0	+ 198	208	599	12,7	+ 188	10 000 - 20 000		
706	1 065	46,3	+ 51	647	876	38,1	+ 35	20 000 - 100 000		
494	1 116	186,0	+ 126	438	867	144,5	+ 98	100 000 und mehr		
2 089	5 390	5,6	+ 158	1 607	3 733	3,9	+ 132	Zusammen		
men										
217	343	171,5	+ 58	164	291	145,5	+ 77	100 000 und mehr		
217	343	171,5	+ 58	164	291	145,5	+ 77	Zusammen		
Westfalen										
15	210	0,4	+ 1 300	9	145	0,3	+ 1 511	unter 2 000		
52	369	1,2	+ 610	50	265	0,9	+ 430	2 000 - 5 000		
184	363	2,1	+ 97	130	296	1,7	+ 128	5 000 - 10 000		
244	540	5,4	+ 121	141	452	4,5	+ 221	10 000 - 20 000		
1 068	1 499	14,7	+ 40	886	1 251	12,3	+ 41	20 000 - 100 000		
1 163	1 528	63,7	+ 31	905	1 413	58,9	+ 56	100 000 und mehr		
2 726	4 509	3,8	+ 65	2 121	3 822	3,3	+ 80	Zusammen		
sen										
32	137	0,08	+ 328	25	174	0,1	+ 596	unter 2 000		
16	72	0,3	+ 350	21	69	0,3	+ 229	2 000 - 5 000		
131	143	1,8	+ 9	108	103	1,3	+ 5	5 000 - 10 000		
145	246	9,4	+ 70	105	210	8,1	+ 100	10 000 - 20 000		
432	526	26,3	+ 22	440	499	25,0	+ 13	20 000 - 100 000		
								100 000 und mehr		
756	1 124	0,6	+ 49	699	1 055	0,5	+ 51	Zusammen		
Pfalz										
19	113	0,07	+ 495	16	89	0,06	+ 456	unter 2 000		
18	62	0,4	+ 244	15	63	0,4	+ 320	2 000 - 5 000		
26	127	2,2	+ 388	22	101	1,7	+ 359	5 000 - 10 000		
24	4	0,4	+ 33	27	1	0,1	+ 96	10 000 - 20 000		
26	49	3,5	+ 88	40	66	4,7	+ 65	20 000 - 100 000		
-	6	2,0	-	0	7	2,3	-	100 000 und mehr		
113	361	0,2	+ 219	120	327	0,2	+ 173	Zusammen		

II. Öffentliches
4. Kanalnetz für Samm

Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von ... bis unter ... Einw.	Gemeinden mit Sammel- kanalisation		Insgesamt			Länge des da Mischkanalisation			
	1957	1963	1957	1963		1957	1963		
				Gesamt- länge	Durch- schnitts- länge je Gemeinde	Zu- nahme gegen 1957	Gesamt- länge	Durch- schnitts- länge je Gemeinde	Zu- nahme gegen 1957
	Anzahl			km		%	km		%

Baden-									
unter 2 000	1 393	1 847	2 420	4 470	2,4	+ 85	2 374	4 181	2,3 + 76
2 000 - 5 000	360	438	1 966	3 536	8,0	+ 80	1 889	3 259	7,4 + 73
5 000 - 10 000	112	134	1 533	2 365	17,6	+ 54	1 504	2 270	16,9 + 51
10 000 - 20 000	42	49	1 255	1 706	34,8	+ 36	1 203	1 519	31,0 + 26
20 000 - 100 000	32	40	2 320	3 595	89,9	+ 55	2 257	3 324	83,1 + 47
100 000 und mehr	5	5	2 360	2 866	573,2	+ 21	2 183	2 475	495,0 + 13
Zusammen	1 944	2 513	11 854	18 538	7,4	+ 56	11 410	17 028	6,8 + 49

Bay									
unter 2 000	350	1 597	680	3 395	2,1	+ 399	632	2 942	1,8 + 366
2 000 - 5 000	259	317	1 274	2 419	7,6	+ 90	1 142	2 026	6,4 + 77
5 000 - 10 000	100	118	1 056	1 802	15,3	+ 71	947	1 513	12,8 + 60
10 000 - 20 000	40	49	762	1 245	25,4	+ 63	722	1 055	21,5 + 46
20 000 - 100 000	26	27	1 707	2 375	87,9	+ 39	1 427	1 925	71,3 + 35
100 000 und mehr	5	5	1 877	2 294	458,8	+ 22	1 813	2 184	436,8 + 20
Zusammen	780	2 113	7 356	13 530	6,4	+ 84	6 683	11 645	5,5 + 74

Saar									
unter 2 000	.	226	.	676	3,0	.	.	673	3,0 .
2 000 - 5 000	.	68	.	648	9,6	.	.	639	9,5 .
5 000 - 10 000	.	32	.	593	17,9	.	.	593	17,9 .
10 000 - 20 000	.	8	.	279	34,9	.	.	279	34,9 .
20 000 - 100 000	.	8	.	1 036	129,5	.	.	581	72,6 .
100 000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	342	.	3 232	9,5	.	.	2 765	8,1 .

Ber									
100 000 und mehr	.	1	.	4 227	4 227,0	.	.	1 323	1 323,0 .
Zusammen	.	1	.	4 227	4 227,0	.	.	1 323	1 323,0 .

Bundes									
unter 2 000	.	8 030	.	18 418	2,3	.	.	15 688	2,0 .
2 000 - 5 000	.	1 699	.	13 633	8,0	.	.	10 341	6,1 .
5 000 - 10 000	.	696	.	11 817	16,9	.	.	8 615	12,3 .
10 000 - 20 000	.	307	.	9 993	32,5	.	.	5 985	19,5 .
20 000 - 100 000	.	241	.	20 341	84,4	.	.	13 367	55,5 .
100 000 und mehr	.	55	.	32 781	596,0	.	.	20 565	373,9 .
Insgesamt	.	11 028	.	106 983	9,7	.	.	74 561	6,8 .

Bundes und									
unter 2 000	3 666	7 804	6 465	17 742	2,3	174	6 130	15 015	1,9 145
2 000 - 5 000	1 244	1 631	6 476	12 985	8,0	101	5 599	9 702	5,9 73
5 000 - 10 000	552	664	6 481	11 224	16,9	73	5 117	8 022	12,1 57
10 000 - 20 000	252	299	5 888	9 714	32,5	65	4 331	5 706	19,1 32
20 000 - 100 000	211	234	14 676	19 744	84,4	35	10 157	12 802	54,7 26
100 000 und mehr	48	55	21 848	28 115	530,5	29	16 579	19 226	362,8 16
Zusammen	5 973	10 685	61 834	99 524	9,3	61	47 913	70 473	6,5 47

Abwasserwesen
lung von Abwasser

Kanalnetzes								Gemeinden mit einer Einwohnerzahl
von								
Trennkanalisation								
Schmutzwasserkanäle				Regenwasserkanäle				
1957	1963			1957	1963			von ... bis unter ... Einw.
	Gesamt- länge	Durch- schnitts- länge je Gemeinde	Zu- nahme gegen 1957		Gesamt- länge	Durch- schnitts- länge je Gemeinde	Zu- nahme gegen 1957	
	km		%		km		%	

Württemberg

31	174	0,09	+ 461	15	115	0,06	+ 667	unter 2 000
57	182	0,4	+ 219	20	95	0,2	+ 375	2 000 - 5 000
18	46	0,3	+ 156	11	49	0,4	+ 345	5 000 - 10 000
25	87	1,8	+ 248	27	100	2,0	+ 270	10 000 - 20 000
49	120	3,0	+ 145	14	151	3,8	+ 979	20 000 - 100 000
93	191	38,2	+ 105	84	200	40,0	+ 138	100 000 und mehr
273	800	0,3	+ 193	171	710	0,3	+ 315	Zusammen

ern

31	280	0,2	+ 803	17	173	0,1	+ 918	unter 2 000
99	262	0,8	+ 165	33	131	0,4	+ 297	2 000 - 5 000
48	224	1,9	+ 367	61	65	0,6	+ 7	5 000 - 10 000
24	135	2,8	+ 463	16	55	1,1	+ 244	10 000 - 20 000
155	279	10,3	+ 80	125	171	6,3	+ 37	20 000 - 100 000
61	71	14,2	+ 16	3	39	7,8	+ 1 200	100 000 und mehr
418	1 251	0,6	+ 199	255	634	0,3	+ 149	Zusammen

land

.	2	0,0	.	.	1	0,0	.	unter 2 000
.	7	0,1	.	.	2	0,0	.	2 000 - 5 000
.	-	-	.	.	-	-	.	5 000 - 10 000
.	-	-	.	.	-	-	.	10 000 - 20 000
.	191	23,9	.	.	264	33,0	.	20 000 - 100 000
.	200	0,6	.	.	267	0,8	.	100 000 und mehr
								Zusammen

lin

.	1 734	1 734,0	.	.	1 170	1 170,0	.	100 000 und mehr
.	1 734	1 734,0	.	.	1 170	1 170,0	.	Zusammen

gebiet

.	1 607	0,2	.	.	1 123	0,1	.	unter 2 000
.	2 055	1,2	.	.	1 237	0,7	.	2 000 - 5 000
.	1 936	2,8	.	.	1 266	1,8	.	5 000 - 10 000
.	2 343	7,6	.	.	1 655	5,4	.	10 000 - 20 000
.	3 802	15,8	.	.	3 172	13,1	.	20 000 - 100 000
.	6 648	120,9	.	.	5 568	101,2	.	100 000 und mehr
.	18 391	1,6	.	.	14 031	1,3	.	Insgesamt

(ohne Saarland
Berlin)

208	1 605	0,2	672	126	1 122	0,1	790	unter 2 000
577	2 048	1,3	255	301	1 235	0,8	310	2 000 - 5 000
796	1 936	2,9	143	569	1 266	1,9	122	5 000 - 10 000
922	2 343	7,8	154	635	1 665	5,6	162	10 000 - 20 000
2 434	3 789	16,2	56	2 085	3 153	13,5	51	20 000 - 100 000
2 933	4 736	89,4	61	2 335	4 153	78,4	78	100 000 und mehr
7 870	16 457	1,5	109	6 051	12 594	1,2	108	Zusammen

II. Öffentliches Abwasserwesen

5. Hauptsammler bei Abwasserverbänden

Land	Länge der Hauptsammler zur Kläranlage mit Behandlungsart			
	insgesamt	nur mechanisch	mechanisch und teil- biologisch	mechanisch und voll- biologisch
	Kilometer			
Schleswig-Holstein	22,0	-	-	22,0
Hamburg	-	-	-	-
Niedersachsen	126,3	37,6	10,6	78,1
Bremen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	710,3	570,3	24,1	115,9
Hessen	50,2	6,6	3,4	40,2
Rheinland-Pfalz	28,4	19,9	-	8,5
Baden-Württemberg	87,8	42,4	-	45,4
Bayern	857,0	720,0	-	137,0
Saarland	23,2	-	-	23,2
Berlin (West)	-	-	-	-
Bundesgebiet	1 905,2	1 396,8	38,1	470,3

6. Öffentliche Sammelkanalisation

Land	Einwohner ¹⁾		Davon waren an die öffentliche Sammelkanalisation									
			angeschlossen									
			mit				ohne					
			gemeinde- oder verbandseigene Kläranlagen									
	1957	1963	1957		1963		1957		1963			
1 000 Einwohner		%		1 000 Einw.	%		1 000 Einw.	%		1 000 Einw.	%	
Schleswig-Holstein	2 263	2 364	681	30,1	916	38,7	404	17,9	387	16,4		
Hamburg	1 785	1 851	152	8,5	1 151	62,2	1 253	70,2	400	21,6		
Niedersachsen	6 507	6 762	1 792	27,5	3 229	47,8	988	15,2	394	5,8		
Bremen	663	721	20	3,0	20	2,8	470	70,9	624	86,5		
Nordrhein-Westfalen	15 180	16 276	8 481	55,9	9 947	61,1	1 873	12,3	2 158	13,3		
Hessen	4 596	4 974	1 757	38,2	2 501	50,3	1 227	26,7	1 644	33,0		
Rheinland-Pfalz	3 307	3 494	789	23,9	1 002	28,7	1 017	30,7	1 325	37,9		
Baden-Württemberg	7 283	8 081	3 028	41,5	4 227	52,3	1 963	27,0	2 102	26,0		
Bayern	9 179	9 805	2 387	26,0	3 949	40,3	1 620	17,7	1 427	14,5		
Saarland	.	1 102	.	.	357	32,4	.	.	635	57,6		
Berlin (West)	.	2 177	.	.	1 840	84,5	.	.	-	-		
Bundesgebiet	.	57 606	.	.	29 139	50,6	.	.	11 096	19,2		
Bundesgebiet (o.Saarland u.Berlin)	50 763	54 327	19 087	37,6	26 942	49,6	10 815	21,3	10 461	19,2		

Land	Davon waren an die öffentliche Sammelkanalisation							
	noch: angeschlossen				nicht angeschlossen			
	insgesamt							
	1957		1963		1957		1963	
	1 000 Einw.	%	1 000 Einw.	%	1 000 Einw.	%	1 000 Einw.	%
Schleswig-Holstein	1 085	48,0	1 303	55,1	1 178	52,0	1 061	44,9
Hamburg	1 405	78,7	1 551	83,8	380	21,3	300	16,2
Niedersachsen	2 780	42,7	3 623	53,6	3 727	57,3	3 139	46,4
Bremen	490	73,9	644	89,3	173	26,1	77	10,7
Nordrhein-Westfalen	10 354	68,2	12 105	74,4	4 826	31,8	4 171	25,6
Hessen	2 984	64,9	4 145	83,3	1 612	35,1	829	16,7
Rheinland-Pfalz	1 806	54,6	2 327	66,6	1 501	45,4	1 167	33,4
Baden-Württemberg	4 991	68,5	6 329	78,3	2 292	31,5	1 752	21,7
Bayern	4 007	43,7	5 376	54,8	5 172	56,3	4 429	45,2
Saarland	.	.	992	90,0	.	.	110	10,0
Berlin (West)	.	.	1 840	84,5	.	.	337	15,5
Bundesgebiet	.	.	40 234	69,8	.	.	17 372	30,2
Bundesgebiet (o.Saarland u.Berlin)	29 902	58,9	37 402	68,8	20 861	41,1	16 925	31,2

1) Stand 31. 12. 1957 und 30. 6. 1963.

Fachserie D

Industrie und Handwerk

Reihe 1: Betriebe und Unternehmen der Industrie

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung
(monatlich mit Vorbericht, jährlich mit Vorbericht)

Investitionen und Vorratshaltung (jährlich, erstmalig für 1964)

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz (jährlich)

Investitionen und Vorratshaltung (jährlich, mit Vorbericht)

Reihe 2: Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion (monatlich mit Vorbericht)

Reihe 3: Industrielle Produktion (vierteljährlich, jährlich)

Reihe 4: Sonderbeiträge zur Industriestatistik (unregelmäßig)

Reihe 5: Energie- und Wasserversorgung

I. Stromerzeugungsanlagen in der Industrie (jährlich)

II. Wasserversorgung der Industrie (zweijährlich)

III. Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen (unregelmäßig)

Reihe 6: Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen (monatlich)

Reihe 7: Handwerk

I. Beschäftigte und Umsatz (vierteljährlich, jährlich)

II. Investitionen (jährlich, in Vorbereitung)

Reihe 8: Industrie des Auslandes

I. Bergbau und Energiewirtschaft (zweijährlich)

II. Verarbeitende Industrie (zweijährlich)

Sonderbeiträge (unregelmäßig)

Reihe 9: Fachstatistiken

I. Eisen und Stahl¹⁾

Eisenerzbergbau, Eisen schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
(monatlich mit Vorbericht, vierteljährlich)

Zahlen zur Montanunion (monatlich)

II. Düngemittelversorgung (monatlich, jährlich)

III. Rohholz und Holzhalbwaren (vierteljährlich)

IV. Leder (monatlich)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962, sowie die Veröffentlichungen über die Handwerkszählung 1963.

¹⁾ Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, 4 Düsseldorf, Jahnstr. 1

Systematische Verzeichnisse

Systematisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1963 mit Berichtigungen)

Alphabetisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1958 mit Berichtigungen)

Gegenüberstellung der Abschnitte, Kapitel und Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik u. der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (Stand 1962)

Gegenüberstellung der Teile, Abschnitte und Gruppen der Standard International Trade Classification (SITC) bzw. der Classification Statistique et Tarifaire pour le commerce international (CST) und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) und der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) (Stand 1964)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ